



Symbolische Grundsteinlegung zu Sporthalle





Mills ist unwighter



y

www.autobox-bremerhaven.de nfo@autobox-bremerhaven.de Ihre Hybrid-Experten ür Bremerhaven und umzu!

NICHTS IST UNMÖGLICH

Liebe Sportfreunde, beachtet auch unsere Sonderseite 37

...in Sachen rund ums Auto gern für euch da!





Geschäftsführende Gesellschafter Fabian und Thomas Hornbogen

Bauunternehmen

Paul Loskan

Maurer- und Betonbaumeister

Planung · Beratung · Ausführung

Zur Hohen Lieth 7 Tel.: 0471 / 8 23 02 27619 Spaden Fax: 0471 / 80 626 90

Handy: 0160 / 902 57 330

www.bauunternehmen-paul-loskan.de

104

106

Wo finde ich was?

Seite:	4	Inhalt:	Redaktionelles
	5		Vorwort
	7		Aktuelles
			• Unser Verein lebt
			Unser Sportbetrieb in Corona-Zeiten
			• Es war alles anders in diesem Jahr bei der Jahreshaupt versammlung
			• Freude und ein wenig Stolz begleiteten die symbolische
			Grundsteinlegung für unsere vereinseigene Halle
			Der Bau unserer neuen Sporthalle mit Geräteraum
			(BM3) macht große Fortschritte - Lagebericht -
			• Es neue Boule-Anlage entsteht
			• "Damit etwas bleibt" - der etwas andere Spendenaufruf
	40		Gesundheitssport
	41		Boule
	45		Leichtathletik
	51		Übungszeiten
	53		Spendenerklärung
	59		Handball
	68		Im Archiv geblättert
	70		Wandern
	90		Tennis
	98		Spielmannszug
1	100		Steckbrief
1	101		Beiträge
1	102		Vorstand und fachliches Angebot

Freud und Leid

Impressum



Redaktionelles



Hallo Vereinsmitglieder!

Wäre bis zum November 2019 eine Umfrage mit der Frage: "Was ist Corona" gemacht worden, wäre die Antwort in den meisten Fällen wohl gewesen, dass es sich um das mexikanische Corona-Bier handelt. Die katholische Turnerfamilie hätte vielleicht vermutet, dass man auf die heilige Corona abzielt, welche nach der katholischen Betrachtung die Patronin des Geldes, der Fleischer und Schatzgräber ist.

Jene, die mit dem Automobilsektor vertraut sind, hätten wohl zu Papier gegeben, dass es sich um eine britische Automobilmarke handelt, die von 1920 bis 1923 von der Meteor Manufacturing in London hergestellt wurde. Die Kenner der Marke Toyota hätten zum Thema wohl noch hinzugefügt, dass in Japan eine Modellreihe den Namen Corona trug und auch bis 1996 produziert wurde.

Die Liebhaber von Sience-Fiction und Fantasy würden behaupten, es handelt sich um ihr geliebtes, alle zwei Monate erscheinendes Magazin. Jenes Magazin, das 1997 vom Schweizer Martin Ruch als Newsletter zu Star Trek unter dem Titel W.O.R erschien und 1998 mit der 40. Ausgabe in Corona umbenannt wurde. Heute kann es als E-Book kostenlos gelesen werden.

Aber vielleicht wären die Antworten auch ganz anders gewesen. Es handelt sich um eine italienische DanceBand, die präkolumbianische Maya-Ruinenstadt La Corona in Guatemala, die ovale Oberflächenstrukter auf Planeten, den Stadtteil Corona im Bezirk Queens, New York, Corone die schweizer Metal-Band oder den Monte Corona, ein Vul-

kan auf der Kanareninsel Lanzarote. Turner hätten wohl gesagt, es handelt sich um den Ehren- oder Siegeskranz Corona, welcher seit der Antike den Siegern auch jenen an Turnfesten aufgesetzt wird.

Heute wissen wir es besser! Corona ist nicht der Siegeskranz, sondern jener 16 Nanometer große Virus, welcher (fast) alle Sportler zwingt, zu Hause zu bleiben, Kurse abzusagen und zum Schluss auch alle geplanten Veranstaltungen und Wettkämpfe!

So hat Corona auch uns als Redaktion in eine Passivität gedrängt, da wir kaum Berichte und Bilder hatten, um ein Erscheinen unserer **Viereff** im August möglich zu machen. Doch jetzt ist sie da und auch zu alter Stärke angewachsen.

Vielleicht führt uns ja eine wie auch immer geartete Quarantäne zurück zu etwas mehr Ruhe und gedanklicher Einkehr. Und vielleicht findet ihr damit schließlich etwas mehr Zeit, um in der vorliegenden Viereff zu blättern! Viel Spaß dabei und bleibt gesund!

Und denkt immer dran: Wir können die Auswirkungen der Krise besser meistern, wenn wir uns auf die Dinge konzentrieren, die wir im Sport gelernt haben: Teamgeist, Ausdauer und Durchhaltevermögen.

In diesem Sinne wünschen wir euch von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Zufriedenheit.

Eure Redaktion



Vorwort



Liebe Vereinsmitglieder,

beginnen möchten wir mit einem Dankeschön an alle Vereinsmitglieder, die unserem Verein auch in dieser schwierigen Zeit die Treue halten. Gerade jetzt, wo die Sportangebote nur zeitweise verfügbar sind, kämpfen wir doch gemeinsam umso mehr für unsere Zielsetzungen.

Dazu gehört zum Beispiel der Bau der neuen Bouleanlage, der mit viel Eigenleistung von Mitgliedern der Bouleabteilung begleitet worden ist. Wenn die Anlage auch momentan nicht genutzt werden kann, so sind doch nun die Voraussetzungen geschaffen, in Zukunft mit mehreren Gruppen nebeneinander dem Boulesport nachgehen zu können.

Natürlich ist auch die Entscheidung der Mitgliederversammlung Ende Juli, den vorgeschlagenen Beitragserhöhungen zur Finanzierung unserer neuen Sporthalle zuzustimmen, Stück Realisierung unserer satzungsgemäßen Zielsetzung. Die Erstellung befindliche neue Sporthalle mit dem zugehörigen Geräteraum wird dazu beitragen, dass wir im nächsten Jahr vielfältigere Möglichkeiten für unser hallengebundenes Sportangebot bekommen werden. Die zusätzliche Hallenfläche wird helfen, dass wir planmäßig noch in der ersten Jahreshälfte mehr kleinere Sportgruppen voraussichtlich immer notwendigem Abstand unterbringen können. Auch für zusätzliche Fitnessund Gesundheitsangebote haben wir dann den nötigen Platz.

Nachdem im August der vorhandene Unterstand in Eigenleistung durch Mithilfe vieler Vereinsmitglieder fachgerecht zerlegt und eingelagert worden ist, vollzieht sich der Bau der neuen Sporthalle durch unseren Generalunternehmer MB Management und Baubetreuungs GmbH an dieser Stelle doch eher im Verborgenen, wenngleich der Baufortschritt bei dieser Baumaßnahme zumindest deutlich auch von der Straßenseite aus zu erkennen ist.

Leider konnten wir Grundsteinlegung nur im engsten Kreis, zumindest aber zusammen Vertretern unserer Zuschussund Geldgeber Ende Oktober durchführen. Viel lieber hätten wir auch Vereinsmitglieder dabeigehabt, Eindruck einen ersten den Dimensionen unseres Bauvorhabens zu vermitteln. Doch das war nicht möglich. Auch ein Richtfest wird gemeinsam begangen. Aber wir wollen die Hoffnung bewahren, dass zur Einweihung der neuen Sportstätte möglichst viele dabei sein können.

Bis dahin müssen wir uns alle in Geduld üben. Die Corona-Pandemie ist kein Sprint, sondern mindestens ein Mittelstreckenlauf. Je eher wir das begreifen, desto besser werden wir uns momentanen Situation zurechtfinden und aktuellen Umständen vielleicht sogar etwas Positives abgewinnen. Wir sollten weiterhin getragen sein von dass die Pandemie Erwartung, überwunden werden kann. Nur das wird nicht morgen und auch nicht nächste Woche sein. Je konsequenter wir die bekannten Schutzmaßnahmen umsetzen. desto eher können wir mit einem



Vorwort



normaleren Leben und einer Wiederaufnahme von zumindest Teilen unseres Sportbetriebs rechnen.

Bis das so weit ist, wollen wir dankbar sein, wenn uns das Infektionsgeschehen in unserem unmittelbaren Lebensraum auch weiterhin nicht dramatisch ereilt.

In dieser Zeit wird mehr als deutlich, dass die Gesundheit unser oberstes Gut ist. Doch auch die Geselligkeit, die sozialen Kontakte sind natürlich wichtig. Denen können und dürfen wir aber die Gesundheit von einigen nicht opfern.

Wir wünschen euch, dass Ihr die Adventszeit, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel trotz der Einschränkungen für euch passend und angemessen verbringen könnt und wir uns im Neuen Jahr gesund und munter wiedersehen werden.



Euer Vorsitzender

Uwe Jobs

und euer Sportwart

Jürgen Schmitt







Unser Verein lebt – Mehrere Übungsgruppen beteiligen sich an Gemeinschaftsleistungen!

Eine Weide stürzte auf unserem Vereinsgelände um und gefährdete die Verkehrssicherheit. Der Unterstand musste nach dem positiven Beschluss der Mitgliederversammlung in aller Schnelle abgebaut werden, damit mit dem Bau der Halle zügig begonnen werden konnte. Zwei Beispiele die aufzeigen, dass trotz aller Unkenrufe das Miteinander im Verein funktioniert.

Nach einem Sturm knickte eine Weide auf der Rasenfläche des Neufelder Weges um und gefährdete die Verkehrssicherheit an dieser Straße. Nach Rücksprache mit der Gemeinde mussten wir als Verein für die Beseitigung der Gefahr aufkommen. Kurzfristig erklärten sich aus der Radsportgruppe Hans-Dieter Gercken (rechts) mit seiner Kettensäge und Detlef Asendorf, Heinz Hujer und





Karl-Heinz Wilcken

Rechtsanwalt

zugleich Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Versicherungs-, Schadensersatz- und Arbeitsrecht

Leher Landstraße 111 • 27607 Geestland (Langen) Tel. 0 47 43 - 913 19 39 • www.rechtsanwalt-wilcken.de





Jürgen Schmitt bereit, diese Arbeit zu erledigen. Gemeinschaftlich legte man Hand an und zerlegte die Weide in kleine Einzelstücke und entsorgte das Material mit dem vom Gerätewart Herko Tantzen wieder hergestellten Anhänger. Nach gut drei Stunden Arbeit konnte die Straße am Neufelder Weg wieder freigegeben werden.



Deutlich mehr Manpower war beim Abbau des Unterstandes gefordert. Da die Fa. Meyer schon Mitte August mit den Bodenarbeiten an der neuen Halle beginnen wollte, musste der Unterstand in den ersten beiden Augustwochen abgebaut werden. Nach dem vereinseigenen Bouleturnier am Samstag, dem 01.08.2020, rückten schon am darauffolgenden Sonntag die ersten Mitstreiter an, um die beweglichen Teile am Unterstand abzuschrauben und die Vorbereitungen für den Abbau zu

schaffen. Am Montag und Dienstag ging mit dem Abbau dann Verkleidungspaneelen und Dachrinnen weiter. Erste Teile des Daches konnten schon am Donnerstag und Samstag folgen. Mit einem Großeinsatz am Sonntag. dem 09.08.2020 konnten teilweise über 15 Personen aktiviert werden. um das komplette abzubauen und den Geräteraum zu noch leeren. SO dass nur das Ständerwerk fiir die nächste Arbeitswoche übrig blieb. Dieses wurde gemeinschaftlich am Montag, Samstag und Sonntag in der 33. Kalenderwoche erledigt. Am Sonntag, dem 16.08.2020 konnte der letzte Balken zum Lagerplatz neben dem Sanitärgebäude getragen werden.

Unser neuer Platzwart Gerd Voltmer, der mit viel Sachverstand die Abbauarbeiten leitete, war voll des Lobes über diese zuerst nicht für möglich gehaltene Gemeinschaftsarbeit. Äußerst positiv aufgenommen wurde, dass mit den jugendlichen Handballern Tischtennisspielern sich und auch Vereinsjugend unsere fiir das Zukunftsprojekt "Zentrum für Fitnessund Gesundheitssport" stark ins Zeug legte. Die 29! Mitwirkenden arbeiteten insgesamt 266 Mannstunden entlasteten damit die Vereinskasse um einen dreistelligen Betrag. Auch die Idee der Bouleabteilung einen Materialcontainer kurzfristig zu besorgen und kostengünstig aufzustellen, vereinfachte den Abbau. Das gute, aber heiße Wetter führte zwar zu vermehrten Schweißausbrüchen und Getränkekonsum, trug aber ebenso zum Gelingen der Aktion bei. Einige kleinere Restarbeiten folgten noch in der anschließenden Woche, aber alles war soweit hergerichtet, dass am Donnerstag, den 20.08.2020, die Bau-





stelle eingerichtet wurde und die Bagger anrücken konnten.

Diese nicht alltägliche Gemeinschaftsaktion in unserem Verein verdient auch die namentliche Erwähnung aller Mitstreiter und ein großes Dankeschön aller Vereinsmitglieder:

Detlef Asendorf (Radsportgruppe), Michael Alexander Biel (Baseball), Ingo Eichberger (Baseball), Marius Eike (Handball mJA), Eugen Fehler (Baseball). Claudia Gundermann (Kassenwartin), Daniel Herzog (Baseball), Jürgen Jeltsch (Abteilungsleiter Boule, Tischtennis), Uwe MWA. Jobs (Lauftreff. Männerfitness, Vorsitzender), Willie Kimbrough (Baseball), Hauke Klischies (Handball Matthias Kück (Abteilungsleiter Baseball), Kilian Leurs (Handball mJA), Horst Meyer (Boule), Werner Meyer (Boule, MWA). Patrick Ohsiek (Baseball). Pascal Reents (Handball mJA), Nico Richter (Männerfitness, stelly. Kassenwart), Kai Romeike (Baseball), Manfred Schmiedel (Boule, Tischtennis. stelly. Vorsitzender). Jürgen Schmitt (Boule, Tischtennis, Radsportgruppe, Sportwart). Schulz (Handball mJA), Hans-Dieter Stark (Boule, Radsportgruppe), Luis Steencken (Tischtennis), Martin Steencken (Tischtennis), Hubert Tomaszcek (Handball mJA). Gerd Voltmer (Platzwart und Vorarbeiter. Lauftreff). Kai Wenhold Handball). Mario Wetien (Boule, Radsportgruppe, Tischtennis, MWA).

Sobald die Corona-Verordnung des Landes Niedersachsen eine sprechende Zusammenkunft werden alle Helferinnen und Helfer der Baumaßnahmen 2 und 3 zu einer Dankeschön-Feier sehr herzlich eingeladen. Hoffen wir, dass dieses noch vor der Einweihung der neuen Halle sein wird. Euer Engagement wird nicht vergessen, denn ihr alle habt gezeigt, dass in unserem Verein "gemeinsam viel bewegt" wird.



Manfred Schmiedel und Jürgen Schmitt

Tankstelle Laukait

KFZ- REPARATUREN ALLER KRAFTFAHRZEUGE • HU-AU JEDERZEIT



Unsere Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7.00 Uhr - 20.00 Uhr

Sa. 7.00 Uhr - 19.00 Uhr So. 8.00 Uhr - 19.00 Uhr

BMO clever in öl

Mit unseren Reifen bleiben Sie immer auf der Spur! • Bei uns können Sie immer günstig Erdgas tanken Leher Strasse 2a 27619 Spaden Tel.: 0471 / 8 60 02 Fax: 80 40 94













Unser Sportbetrieb in Corona-Zeiten

Mit dem Lockdown aufgrund der Corona-Pandemie ab dem 14.03.2020 stockte nicht nur das gesellschaftliche Leben, sondern der Sportbetrieb unseres Vereins war durch die Sperrung der Sportanlagen und Hallen komplett lahmgelegt. Nach und nach haben auch die Sportverbände alle Wettkämpfe, Turniere und Sportfeste – auch überregional – abgesagt.

Mit den ersten Lockerungen der Verordnungen konnte dann ab Anfang der Sportbetrieb auf unserer vereinseigenen Sportanlage im Freiluftbetrieb wieder starten. Die Tennisabteilung war der Vorreiter mit einem vorbildlichen Hygienekonzept, dem sich die Bouler, Baseballer, Bogenschützen und Leichtathleten mit einem sportartenbezogenen Hygienekonzept anschlossen. Für die Vereinsanlage wurde für alle Nutzer ein Corona-Konzept erarbeitet, welches das Betreten und Verlassen der Sportanlage, sowie die Verhaltensregeln auf dem Platz und in den Sanitäranlagen bis heute regelt. In den ersten Wochen mussten diese Konzepte den laufend ändernden Corona-Verord-Landes Niedersachsen nungen angepasst und modifiziert werden.

Mitglieder der Leistungsturnerinnen, der Handballabteilung und des Fitnesssportes zeigten sich flexibel und verlegten ihren Sportbetrieb aus der Halle ins Freie. Dabei wurde auch der auf dem Schulhof der Hartplatz Grundschule Die mit einbezogen. unseres Vereins be-Wandergruppen gannen nach Vergrößerung der Gruppenzahlen wieder mit einem

regelmäßigen Übungsbetrieb und auch die Abnahme des Sportabzeichens wurde wieder ermöglicht. Anfangs litten diese Sportaktivitäten noch an restriktiven Maßnahmen und kleinen Gruppengrößen, die jedoch nach und nach aufgehoben wurden.

So konnten auch ab dem 25.05.2020 die Hallensportarten in den Sporthallen loslegen. Grundlage war auch hier ein Hygienekonzept, welches neben den sportartspezifischen Anforderungen die Hygienemaßnahmen in der Sporthalle am Sölzenweg und in der Gymnastikregelt. Anfangs war Sportbetrieb in den Hallen kontaktlos und in kleinen Gruppen möglich. Doch inzwischen dürfen auch Kontaktwie Handball fast wie sportarten gewohnt ausgeführt werden. Allerdings bleibt der Wettkampfbetrieb weiterhin eingeschränkt. Während im Tennis und im Baseball schon einzelne Punktspiele stattfanden, starten die Tischtennisund spieler September im Handballer erst nach den Herbstferien. Unverständlich bleibt, dass im Bogenschießen alle Veranstaltungen abgesagt bleiben. obwohl gerade Sportart die Corona-Auflagen weiteres erfüllt werden können.

Einzig unsere Kleinkindergruppen und insbesondere der Gesundheitssport der Seniorinnen und Senioren starteten aus Infektionsschutzgründen noch nicht. Erst nach den Sommerferien ging es auch hier im September wieder los.

Die zurzeit (Stand September 2020) gültigen Bedingungen für den Sport in Niedersachsen lassen sich in wenigen





Sätzen formulieren:

Alle Sportlerinnen und Sportler müssen auf Sportanlagen bitte unbedingt die folgenden Regeln einhalten:

- ausreichend großer Abstand zwischen allen Personen (mind. zwei Meter), die nicht zum eigenen Hausstand gehören- mit Ausnahme von Training in Gruppen mit nicht mehr als 50 Personen
- kontaktfreie Durchführung aller sportlichen Betätigungen - mit Ausnahme von Sport in Gruppen mit nicht mehr als 50 Personen
- konsequente Einhaltung von Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen
- Zuschauer sind zulässig (bis 50 Personen gilt lediglich der Abstand von 1,5 Metern, ab 50 bis 500 Personen müssen Sitzplätze eingenommen und die Kontaktdaten gespeichert werden)

Unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter tragen die Verantwortung zur Einhaltung der Hygieneregeln. Sie müssen weiterhin Anwesenheitslisten führen, um im Falle einer Infektion eine Kontaktnachverfolgung zu ermöglichen. Ich bitte alle Übenden, die Übungsleiterinnen und Übungsleiter zu unterstützen und ihre Maßnahmen zu befolgen.

Hoffen wir, dass damit ein Normalbetrieb des Sporttreibens in unserem Verein wieder gewährleistet werden kann. Viele Mitglieder haben doch neben der gewohnten körperlichen



Betätigung das gesellschaftliche Miteinander vermisst. Bleiben wir trotzdem achtsam zum Schutze der eigenen Gesundheit und der unserer Sportkameradinnen und Sportkameraden.

Bleibt gesund!

Jürgen Schmitt, Sportwart

Aktuelle Anmerkung:

Leider holt uns die Wirklichkeit schneller ein als gedacht! Mit dem zweiten Lockdown im November ist der Sportbetrieb unseres Vereins bis auf den Individualsport wieder ausgesetzt. Die Gemeinde hat auch die Sporthalle und die Gymnastikhalle für den Vereinssport gesperrt. Der anvisierte Punktspielbetrieb in den Mannschaftssportarten wurde von den Verbänden ebenfalls ausgesetzt. Tragen wir durch umsichtiges Verhalten dazu bei, dass dieser Zustand baldmöglichst wieder aufgehoben wird!





Es war alles anders in diesem Jahr bei der Jahreshauptversammlung

Das hatte es in der 121-jährigen Geschichte des Turnvereins Gut Heil Spaden bisher noch nicht gegeben: Jahreshauptversammlung mitten im Jahre statt am Jahresanfang. Keine musikalische Einstimmung durch den Spielmannszug, nicht die bekannte Umgebung des Vereinslokals, Berichte und Protokoll der Jahreshauptversammlung des vorigen Jahres nur im Internet.

Stattdessen weit auseinander gestellte Einzelstühle in der Aula der Grundschule, die Mitglieder des Vorstandes erhöht auf der Schulbühne, nur eine Aussprache zu den OnlineBerichten. Aber zwei Anträge des Vorstandes und Wahlen zum Vorstand standen zur öffentlichen Behandlung auf der Tagesordnung.

Vereinsvorsitzender Uwe Jobs war sehr erfreut, als er zu dieser Jahreshauptversammlung in Corona-Pandemie-Zeiten 64 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen konnte. Als Gäste hieß er Klaus Bürgermeister Wirth. Ortsbürgermeister Wolfgang Kothe, den des Kreissportbundes Vorsitzenden Edmund Stolze, Vertreter der Ortsvereine und die Ehrenmitglieder des eigenen Vereins besonders willkommen. Die Gäste aus dem Bereich



Auf Einzelstühlen gingen die Teilnehmer an der Jahreshauptversammlung des Turnverein Gut Heil Spaden auf verordnete Distanz.





Kommunalpolitik und der sportlichen Gliederungen bekundeten dem Verein in Grußworten großen Respekt vor dem Mut, den er mit der Sanierung des Vereinshauses auf dem Sportplatz an der Jahnstraße bereits bewiesen habe. "Es verdient große Anerkennung", Bürgermeister Klaus Wirth. Vorstand und Mitglieder bereit sind, den Weg mit dem Bau einer eigenen Turnhalle mutig weiterzugehen." Alle appellierten an die Teil-Gäste nehmerinnen Teilnehmer der und Versammlung, den Anträgen Vorstandes ihre Zustimmung nicht zu sondern ein deutliches versagen, Vertrauensvotum abzugeben.

Für Maßnahmen zur Instandhaltung und Erweiterung der vereinseigenen

Anlage beantragte der Vorstand die Genehmigung eines Budgets in einer Höhe bis zu 20.000,- Euro.

Zur Finanzierung der dritten Stufe des Sportstättenplans, des Baus einer eigenen kleinen Halle auf dem Sportplatz, sah der Antrag des Vorstandes vor, den bisherigen Sonderbeitrag von jährlich 10 Euro auf 20 Euro für Erwachsene zu erhöhen und für Kinder und Jugendliche in Höhe von 10 Euro neu einzuführen. Beide Sonderbeiträge sollen rückwirkend zum 01.01.2020 und längstens 15 Jahre erhoben werden.

Zur Deckung der laufenden Kosten für den Sportbetrieb und zur Unterhaltung des Sportplatzes sah der Antrag des Vorstandes eine Erhöhung der Monatsbeiträge ab dem 01.01. 2021







Einzelnen sollen Im der vor. Monatsbeitrag für Kinder bis 5 Jahre um 1,50 auf 6,00 Euro, für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche um 1.50 auf 7,50, für Passive um 1,00 auf 6,00, für Erwachsene um 2,00 auf 12,50 und für Ehepaare um 4,00 auf 22,00 Euro angehoben werden. Uwe Jobs Zur Begründung der Anträge: "Uns bietet sich in diesem Jahre eine vermutlich auf absehbare Zeit einmalige Gelegenheit, eigener Kraft mit maximal möglicher Bezuschussung weiteren Hallenraum zu schaffen. Die aktuelle Hochpreissituation im Baugewerbe macht es erforderlich, dass wir an unsere Belastungsgrenze gehen." Die Versammlung gab nicht nur ein deutliches, sondern sogar ein einstimmiges Votum

für die Anträge ab.

Einstimmige Ergebnisse gab es auch bei den Wahlen zum Vorstand für Uwe Jobs 711m Vorsitzenden. Claudia Gundermann zur Kassenwartin, Nico Richter zum stellvertretenden Kassenwart, Kerstin Palme zur Schriftwartin, Herko Tantzen zum Gerätewart. Gerhard Voltmer zum Platzwart und Werner Kamjunke zum Pressewart. Als Mitglieder des Ältestenrates wurden Helga Uhlenberg, Annegret Baltrusch Edda Zachmann, Dieter Schloßhauer und Werner Berg ebenso wiedergewählt wie Imke Gercken als eine von zwei Kassenprüferinnen.

Werner Kamjunke



Vorstandsmitglieder nach der Wahl (von links): Nico Richter, Gerhard Voltmer, Manfred Schmiedel, Claudia Gundermann, Uwe Jobs, Werner Kamjunke.





Jreude und ein wenig Stolz begleiteten die symbolische Grundsteinlegung für unsere vereinseigene Halle auf der Anlage an der Jahnstraße

Vereinsvorsitzender Uwe Jobs begrüßte dazu außer seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Vorstandes besonders den Bürgermeister der Gemeinde Schiffdorf Klaus Wirth den Spadener Ortsbürgermeister Wolfgang Kothe, den Vorsitzenden und den Geschäftsführer des KSB Cuxhaven Rüdiger Sauer und Maik Schwanemann. Generalunternehmer Borowsky und Günter Lange sowie den Bauleiter Michael Schröder von der MB Management und Baubetreuungs GmbH, Bauunternehmer Carsten Meyer als Auftragnehmer für den Rohbau sowie Bernd Hildebrandt und Gerd Beckmann als Vertreter der Volksbank Geeste-Nord eG.

In seinen Begrüßungsworten betonte Uwe Jobs, dass in den vergangenen Jahren Planungsarbeiten, Ausschreibungsmodalitäten und Beschäftigung mit Förderrichtlinien ein Maß an ehrenamtlicher Einsatzbereitschaft. erfordert hätten. ..aber am Ende wird uns Bauvorhaben wesentlich mehr Unabhängigkeit, Freiheit und Gestaltungsmöglichkeit für unser gesamtes turnerisches und sportliches Angebot Vorteil unserer Mitglieder bringen." Basierend auf dem Gesamtkonzept eines "Zentrums für Fitness und Gesundheitssport" erklärten Sportwart Jürgen Schmitt und der Leiter des Bauausschusses Manfred Schmiedel.

dass die entstehende Hallengröße mit 295 Quadratmetern nutzbarer Fläche dafür sehr geeignet sei. "Aber sie ersetzt natürlich keineswegs die weiterhin erforderliche zusätzliche Sporthalle in seinen aktuell Einwohnern. Bei der üblicherweise zugrunde gelegten Größe von 0,37 Quadratmetern Hallenfläche Einwohner, was 1.715 Ouadratmeter Gesamtfläche ausmachen würde, stehen in Spaden mit der Gymnastikhalle und der Schulturnhalle und sogar mit dem zukünftigen Zentrum für Fitness und Gesundheit erst 1.103 Quadratmeter (2/3) zur Verfügung" so Schmiedel und Schmitt.

Vorsitzender Uwe Jobs Gundermann Kassenwartin Claudia nannten die Zahl von 1,25 Millionen an finanziellen Aufwendungen, die bisher in die gesamte Baumaßnahme einschließlich der Sanierung der Sanitärund der Erweiterung der Umkleideund einen räume für noch geschlossenen schaffenden dungsgang von der Halle Umkleideräume investiert wurden oder werden. .,Wir sind Zuschussgebern Landessportbund Niedersachsen für bisher 215.200 Euro. Landkreis Cuxhaven Euro und der Gemeinde 120.000 Schiffdorf mit 130.000 Euro dankbar. Ohne diese Zuschüsse wären die einzelnen Vorhaben nicht umsetzbar









Seite 19





Ausdrücklich gewesen." dankten Vorsitzender und Kassenwartin allen Vereinsmitgliedern, die mit einstimmigen Beschlüssen den Weg für Planung und Realisierung der Baumaßnahmen geebnet und erhebliche Eigenleistungen erbracht hätten. Sie seien bereit. bis zur aktuellen Baumaßnahme 670,000 Euro zu Jahre eine schultern und über 15 Schuldenlast 400.000 von Euro mitzutragen.

Da die Wände der Halle bereits bis zum Dach errichtet waren, konnten sich die Gäste bereits ein gutes Bild von den

Maßen der Halle machen. Grußworten sprachen sie dem Verein Lob und Anerkennung für den Mut und die Initiative aus, ein solches Projekt anzupacken. Sie sagten auch weiterhin Unterstützung zu und wünschten einen ungestörten Baufortschritt bis Fertigstellung und Einweihung, die für nächsten Ende des Frühjahres vorgesehen ist.

Werner Kamjunke







Der Bau unserer neuen Sporthalle mit Geräteraum (BM 3) macht große Fortschritte - Lagebericht -

Um die gute Nachricht gleich vorweg zu nehmen, mit dem Erscheinen dieser Viereff-Ausgabe, ist der Rohbau unserer neuen Sporthalle mit Geräteraum als dritte und wichtigste Baumaßnahme unseres vierstufigen Sportstättenkonzeptes bereits fast fertiggestellt!!!

Aber der Reihe nach. Wie bereits in der April-Ausgabe der Viereff geschildert, wurden alle beantragten Zuschüsse

in maximaler Höhe vom Landessportbund, dem Landkreis Cuxhaven und der Gemeinde Schiffdorf genehmigt und damit eine wesentliche Voraussetzung für die Realisierung unseres Bauvorhabens geschaffen. Auch die zwischenzeitlich vom LSB bestätigten vereinfachten Ausschreibungsbedingungen gaben uns weiteren Ansporn unser Projekt mit Hochdruck voran zu treiben. Mit den Zuschüssen in Höhe von 190.000€ und eingeplanten Spenden







von ca. 100.000€ sowie vorhandenen Eigenmitteln, muss der überwiegende Teil der Finanzierung jedoch durch eine Hypothek über 400.000€ gedeckt werden. Über die dafür erforderliche Anpassung der Beiträge sollte von den Mitgliedern auf der am 20. März 2020 geplanten Jahreshauptversammlung als satzungsmäßige Voraussetzung für die Fortführung des Hallenprojektes abgestimmt werden. Aus bekannten, corona-bedingten Gründen musste die Jahreshauptversammlung leider abgesagt und die Abstimmung auf den neuen Termin am 31. Juli 2020 verschoben werden. Erfreulicherweise war die Zustimmung einstimmig ausgefallen und erlaubte uns nach dreimonatiger

Verzögerung nun endlich durchzustarten. Mit dem Ergebnis der bereits erfolgten Ausschreibung durch den beauftragten Architekten konnten wir wieder auf die bewährte Zusammenarbeit mit dem Generalunternehmer MB Management und Baubetreuungs GmbH zurückgreifen und die Fa. Meyer als Auftragnehmer bereits am 20. August 2020 mit den Erdarbeiten für die Gründung der Sporthalle loslegen.

Zuvor jedoch musste der Unterstand abgebaut und zwischengelagert werden, was durch die tatkräftige Unterstützung vieler Mitglieder innerhalb von zwei Wochen gelang (siehe hierzu den separaten Bericht ab Seite 7).



Erdarbeiten für die Gründung der Halle

















Mit den Maurerarbeiten ging es schnell voran und das Gebäude wuchs in die Höhe:















Seite 27







Der Hallenraum beträgt 295 m².





Der Vorflur zur Halle mit Blick auf den späteren Verbindungsgang zu den Sanitär- und Umkleideräumen (Baumaßnahme 4)





Trotz schnell voran schreitender Bauarbeiten konnte die Grundsteinlegung aus terminlichen Gründen erst am 30.10.2020 symbolisch stattfinden. der corona-bedingten Einschränkungen konnte Uwe Jobs nur eine begrenzte Anzahl von 18 geladenen Gästen begrüßen. In seiner Ansprache bedankte sich Uwe bei den Vertretern der Gemeinde, der Ortschaft Spaden, dem Kreissportbund, der Volksbank, dem Generalunternehmen Firma MB. der Fa. Mever, unserem Geräte- und Pressewart sowie dem Vereinsvorstand für das erbrachte Vertrauen in unser gewährten Sportstättenkonzept, die Fördergelder, die Finanzierung, die fachliche Beratung der beteiligten Firmen und die unermüdliche Unterstützung der Vorstands-Vereinskollegen*innen. Er hat noch einmal verdeutlicht, wie wichtig dieser

Hallenbau als Bestandteil unseres "Zentrums für Fitness und Gesundheit" für eine zukunftsfähige Entwicklung unseres Vereins ist. Durch die zusätzliche, vereinseigene Hallenfläche bietet sich die Möglichkeit, zeitgemäße und bedarfsgerechte Sportangebote flexiblen Trainingszeiten anzubieten und damit das Angebot und die Attraktivität unseres Vereins zu erhöhen. Die feierliche Grundsteinlegung erfolgte in Form eines Edelstahlzvlinders. dankenswerterweise von Herko Tanzen beigesteuert wurde. Sein Inhalt bestand aus der aktuellen Tageszeitung, den Viereff-Vereinszeitungen, die den Baufortschritt dokumentieren, einer Vereinsnadel, Uwes Redebeitrag sowie einer Sammlung von Euromünzen mit Prägedatum 2020. dem Jahr des Hallenbaus.



Gäste (von links): Günter Lange, Manfred Borowsky, beide Geschäftsführer Firma MB; Michael Schröder, Bauleiter Firma MB; Rüdiger Sauer, Vorsitzender KSB; Wolfgang Kothe, Ortsbürgermeister; Bernd Hildebrandt, Vorstand Volksbank Geeste-Nord eG; Klaus Wirth, Gemeindebürgermeister; Maik Schwanemann, Geschäftsführer KSB; Gerd Beckmann, Volks-





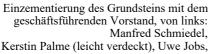
Unser Gemeindebürgermeister Klaus Wirth, der Ortsbürgermeister Wolfgang Kothe und der Geschäftsführer vom KSB Maik Schwanemann bedankten sich für die Einladung und unterstrichen ihren Reden noch einmal die Bedeutung des Hallenbaus für Spaden und seine Umgebung und bedankten sich beim Vereinsvorstand und seinen Mitgliedern für den Mut einer solchen Investition und ihr Engagement für den Sport und den sozialen Zusammenhalt in der Ortschaft.



Unsere Grundsteinschatulle



Ansprache Uwe Jobs, an seiner Seite Claudia Gundermann und Manfred Schmiedel

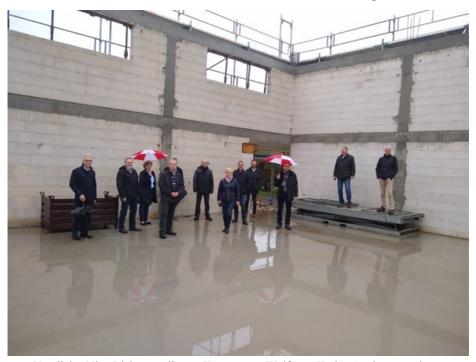


Jürgen Schmitt, Claudia Gundermann





Am Ende der Zeremonie konnten sich die Gäste noch ein Bild von der Dimension der Halle machen, leider auf etwas feuchter Grundlage.



Von links: Nico Richter, stellvertr. Kassenwart; Wolfgang Kothe, Ortsbürgermeister; Claudia Gundermann, Kassenwartin; Manfred Schmiedel, stellvertr. Vorsitzender und Leiter Bauausschuss; Bernd Hildebrandt (verdeckt), Volksbank Geeste-Nord eG; Rüdiger Sauer, Vorsitzender KSB; Kerstin Palme, Schriftwartin; Klaus Wirth, Gemeindebürgermeister; Maik Schwanemann, Geschäftsführer KSB; Uwe Jobs, Vorsitzender; Gerd Beckmann, Volksbank Geeste-Nord eG; Herko Tanzen, Gerätewart







Im weiteren Verlauf der Bauarbeiten soll noch bis Jahresende der komplette Rohbau abgeschlossen werden. einschließlich der einer aus Sandwichpaneele bestehenden Außenfassade. Zu Beginn des neuen Jahres startet dann der Innenausbau und soll. SO Corona Wetterbedingungen es wollen, im Juni abgeschlossen sein. Wir sind guter Hoffnung, dass wir dann im Rahmen einer zünftigen Einweihungsfeier alles nachholen können, was uns durch die Widrigkeiten der Corona-Pandemie verwehrt gewesen ist. Dieser Anlass ist dann auch eine gute Gelegenheit sich bei allen Förderern und Helfern für ihren Einsatz gebührend bedanken zu können.

Abschließend noch eine Illustration von der fertigen Halle mit ihrer farblichen und räumlichen Gestaltung, die uns dankenswerterweise Anneke Jobs zur Verfügung gestellt hat. Wir hoffen, dass wir mit diesen Eindrücken eure Vorfreude auf die neue Sporthalle steigern konnten und freuen uns auf ein "Gemeinsam viel bewegen".





Manfred Schmiedel für den Bauausschuss





EINE NEUE BOULE-ANLAGE ENTSTEHT

Die Mitgliederentwicklung innerhalb der Bouleabteilung wächst kontinuierlich von Jahr zu Jahr. Zurzeit sind ca. 65 Frauen und Männer dabei die Boulekugeln Richtung "Schweinchen" zu bewegen. Auch wenn durch die Beschränkungen der Corona-Pandemie gesellige Sporttreiben in einzelnen Übungsgruppen etwas zu kurz kam, so zeigte sich nun bei der Erstellung der neuen Bouleanlage, dass das gemeinschaftliche, ehrenamtliche Arbeiten für die Gesamtheit Mitglieder trotzdem möglich Nachdem die Jahreshauptversammlung erst Ende Juli grünes Licht für den Bau der neuen Sporthalle mit Geräteraum geben konnte, ging alles Schlag auf Schlag. Der Unterstand wurde Rekordzeit abgebaut, die Anträge zur Bezuschussung der neuen Bouleanlage

wurden gestellt den und Zuschussgebern Gemeinde Schiffdorf, Landkreis Cuxhaven Landessportbund Niedersachsen mit der Freigabe des frühzeitigen Baubeginns genehmigt. Dieses Prozedere dauerte immerhin 3 Monate, in denen die Bouleübungsgruppen auf Rotgrandbahn ausweichen mussten. Doch diese Möglichkeit und der Aufbau des Containers zur Zwischenlagerung der Utensilien trug wesentlich dazu bei, dass der weiterhin Boulesport aufrechterhalten wurde.

Im Oktober konnte durch die Firma Meyer Bauunternehmen GmbH (Carsten Meyer) und die tatkräftige Mithilfe der Donnerstags-Boule-Gruppe das Unternehmen neue Bouleanlage gestartet werden:















Seite 35





- 05.10.20 Erdaushub
- 09.-12.10.20 Hartstein-Schotter 0/32 kommt, wird verteilt und abgerüttelt
- 13.10.20 Ausschachten und Rasenkanten setzen
- 19.-21.10.20 2. Schicht Schotter mit dem Nivellier-Fahrzeug auf Höhe verteilt und abgerüttelt, <u>nicht</u> geschüttelt
- 26.10-28.10.20 3. Schicht Hanse-Mineral und Endschicht Hanse-Grand aufbringen, anschließend walzen; an beiden Seiten wird ein Gehweg von 1m Breite gepflastert mit Rasenkante
- 06.11.20 Baulücke ist geschlossen, mit erlaubten zwei Arbeitern wurden die letzten Meter Pflastersteine gelegt und die restlichen Rasenkanten gesetzt

Es wurde ausgeschachtet, Erde bewegt, Steine transportiert, diskutiert und angepackt. Bis in die späten Abendstunden haben wir gearbeitet, gegen 20:00 Uhr gingen die letzten Helfer von der Sportanlage.

Mein besonderer Dank geht an die Firma Meyer Bauunternehmen GmbH (Carsten Meyer) für die gute Zusammenarbeit und an Werner Meyer, der uns bei der Erstellung der Gehwege mit den Baufahrzeugen unterstützte, an Eckard Gildehaus (Mister 5mm), der uns mit seinem großen Fachwissen zur Seite stand, und an Peter Holm-Bertelsen für die Pflasterung.

Nicht vergessen möchte ich mit einem großen Dankeschön die Donnerstags-Boule-Gruppe, die mit viel Spaß und großem Einsatz am Bau der neuen Boule-Anlage geholfen hat.

Die Anlage ist in Bremerhaven und umzu mit der Größe von 18,50m x 15,00m gleich 277,5 m² einzigartig. Auf ihr können 4 internationale Plätze von 4m x 15m bzw. 5 kleinere Turnierplätze abgesteckt werden. Aufgrund der Sperrung der Sportanlage durch den erneuten Corona-Lockdown kann sich der Platz in Ruhe setzen und noch einige Walzgänge vertragen. Hoffen wir auf eine zünftige Einweihung im Frühjahr 2021.

Ich wünsche euch und eurer Familie eine geruhsame Weihnachtszeit und einen gesunden Rutsch in das Jahr 2021.

Mit sportlichen Grüßen

Jürgen Jeltsch





TOYOTA TEAM DEUTSCHLAND MODELLE **Nur noch bis 31.12.2020:** 16% MwSt. geschenkt³



TOYOTA C-HR

TEAM DEUTSCHLAND HYBRID 1,8 L

18"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, LED-Scheinwerfer, Privacy Glas, beheizbares Lenkrad, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

*CarPlay ist eine eingetragene Marke der Apple Inc. **Android ist eine eingetragene Marke der Google LLC.

TOYOTA RAV4

TEAM DEUTSCHLAND HYBRID 2,5 L

18"-Leichtmetallfelgen, Toyota Safety Sense inkl. Pre-Collision System, LED-Scheinwerfer, Smart-View Mirror, Smartphone Integration (Apple CarPlay*, Android Auto**) u.v.m.

Kraftstoffverbrauch Toyota C-HR Team Deutschland, Hybrid 1,8-I-VVT-i, Benzinmotor 72 kW (98 PS) und Elektromotor 53 kW (72 PS), Systemleistung 90 kW (122 PS), stufenloses Automatikgetriebe, innerorts/außerorts/kombiniert 3,2/4,2/3,8 I/100 km, $\rm CO_2$ -Emissionen kombiniert 86 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Toyota RAV4 Team Deutschland, Hybrid 2,5-l-VVT-i, Benzinmotor 131 kW (178 PS) und Elektromotor 88 kW (120 PS), Systemleistung 160 kW (218 PS), stufenloses Automatikgetriebe 4x2, innerorts/außerorts/kombiniert 3,2/4,2/3,8 l/100 km, $\rm CO_{Z^-}$ Emissionen kombiniert 86 g/km. Abb. zeigt Sonderausstattung. Gesetzl. vorgeschriebene Angaben gem. Pkw-EnVKV, basierend auf NEFZ-Werten. Die Kfz-Steuer richtet sich nach den häufig höheren WLTP-Werten.

¹ Ein **unverbindliches** Finanzierungsangebot der **Toyota Kreditbank GmbH, Toyota-Allee 5, 50858 Köln** für den Toyota C-HR Team Deutschland Hybrid 1,8 l / Toyota RAV4 Team Deutschland Hybrid 2,5 l Fahrzeugpreis²: 31.378,49 / 38.396,97 €, zgl. 2 Jahre Anschlussgarantie⁴: 200 €, abzgl. Aktionsrabatt³: 4.486,31 / 5.359,14 €, Anzahlung: 0,00 €, einmalige Schlussrate: 16.105,03 / 20.456,39 €, **Nettodarlehensbetrag: 27.092,18 / 33.237,83 €,** Gesamtbetrag: 30.158,03 / 37.047,39 €, Vertragslaufzeit: 48 Monate, **gebundener Sollzins: 3,53 %, effektiver Jahreszins: 3,59 %,** 47 mtl. Raten à 299 / 353 €. Das Finanzierungsangebot gilt bei **Anfrage und Genehmigung bis zum 31.12.2020** und entspricht dem Beispiel nach §6a Abs. 4 PAnoV

² Unverbindliche Preisempfehlung der Toyota Deutschland GmbH, Toyota-Allee 2, 50858 Köln, per September 2020, inkl. MwSt., zzgl. Überführung.

³ Gilt bei Finanzierung bei der Toyota Kreditbank GmbH und **nur bei Anfrage und Genehmigung bis 31.12.2020.** Aktionsrabatt entspricht dem Mehnwertsteueranteil (16%) des Bruttofahrzeugpreises und damit einer Minderung von 13,79 % des Bruttofahrzeugpreises. **Gilt nicht bei Barkauf. Gültig nur für Privatkunden.**

⁴ Garantieleistungen: 3 Jahre Herstellergarantie, 2 Jahre Anschlussgarantie der Toyota Deutschland GmbH, Toyota Allee 2, 50858 Köln. Näheres zu Garantiebedingungen erfahren Sie unter www.toyota.de oder bei uns.

Individuelle Preise und Finanzangebote erhalten Sie bei uns.

Unser Autohaus vermittelt ausschließlich Darlehensverträge der Toyota Kreditbank GmbH. Unser Autohaus vermittelt Darlehensverträge mehrerer bestimmter Darlehensgeber.



AUTO-BOX GmbH Stresemannstr. 283 27580 Bremerhaven autobox-bremerhaven.de



Aktuelles



"Damít etwas bleibt" der etwas andere Spendenaufruf

Liebe Freundinnen und liebe Freunde des TV Gut Heil Spaden,

wer in den letzten Tagen in der Jahnstraße 26 vorbeifuhr, wird festgestellt haben, dass der Bau unserer neuen Mehrzweckhalle zügig voranschreitet. Die Halle sichert die Autarkie und die Zukunft des Vereins, ermöglicht neue Sportangebote und löst zumindest teilweise den akuten Platzmangel. Corona wird vorbeigehen bzw. über entsprechende Impfstoffe werden wir irgendwann nächstes Jahr hoffentlich wieder ein sportliches Leben wie vor Covid-19 führen können. Ein Grund sich somit zu freuen und der Einweihung der Halle entgegenzufiebern.

Nun geht beim Bauen wenig ohne Geld: In unserem Falle wollen wir rund € 100.000 an Spenden in den nächsten Monaten einsammeln.

Dafür haben wir uns etwas einfallen lassen: Jede Besonderes Spenderin und jeder Spender erhält die Möglichkeit, einen oder gern auch mehrere "Baustein/e kaufen" (vergleicht bitte auf der rechten Seite den Plan, der die Maße der Halle und damit die einzelnen Quadratmeter abbildet sowie den Plan in der Mitte der Zeitung, der euch einen ersten Überblick über die Bausteine ermöglicht).

Der Spender kann auf dem Baustein seinen Namen und/oder ein Foto bzw. bei Firmen auch gerne den Namen und das Firmenlogo verewigen lassen. Die "Bausteintafel" wird dann gut sichtbar im Vorraum der Sporthalle angebracht. Anonyme Spenden sind selbstverständlich genauso willkommen. In der Mitte der heutigen Viereff findet ihr die Spendenerklärung und den Bausteinplan zum Ausfüllen und Rückgabe. Übrigens: Im Vereinshaus hängt ein "Interimsplan", aus dem die verkauften Bausteine ersichtlich ist.

Wir bitten euch herzlich, großzügig zu spenden: Ihr schafft damit für euch, für eure Kinder und Enkelkinder etwas, was bleibt. Durch eure Spenden wird ein "Ort geboren", an dem sich Menschen treffen und Sport treiben können. An diesem Ort können wir das tun, was uns soziale Wesen ausmacht: interagieren, zu lachen, Freude erleben und in einer Gemeinschaft Spaß zu haben. Corona hat uns doch allen eines sehr deutlich gemacht: Es ist schmerzhaft, nicht mehr Freunde und gar Familienmitglieder zu sehen und umarmen zu dürfen.

Mit eurer Spende ermöglicht ihr nicht nur etwas was bleibt, sondern tut darüber hinaus etwas sehr Sinnstiftendes; für euch und für die kommenden Generationen. Auch hier gilt unser Motto:





Aktuelles



Wer schon einmal einen ersten Blick in die neue Sporthalle werden möchte, kann mit dem nebenstehenden QR-Code einen kleinen Rundgang starten, findet dort auch weitere Informationen und ebenfalls die Spendenerklärung und den Bausteinplan zum Ausdrucken.

Wir bedanken uns schon jetzt bei euch sehr herzlich im Voraus für eure Großzügigkeit und wünschen euch eine gesegnete Weihnacht und einen guten Start ins neue Jahr.

> Nico Richter Im Namen des Vorstandes





Einen m²-Stein für unsere Sporthalle

- Zentrum für Fitness und Gesundheitssport -

\sim																				
1	2	3	4	S	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
1.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	1.000 €
22	23	24	25	26		28	29	30		32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	1.000 €	100 €	1.000 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	500 €
43		45	46					51	32	53	54		56			59	60	61		63
500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	70 €	100 €	100 €	1.000 €	100 €	1.000 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	500 €
500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	100€	1.000 €	1.000 €	1,000 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	500 €
	86	87	88	89		91	92	93		95	96	97		99	100	101	102	103	104	105
500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	1.000 €	100€	1.000 €	100€	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	500 €
106	107	108	109	110	111	112	113	114		116	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126
500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	5.000 €	2.500 €	5.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	500 €
127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147
500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	500 €
148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168
500 €	100 €	100€	100€	100€	100 €	1.000 €	1.000€	1.000 €	5.000 €	2.500 €	5.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	100€	100€	100 €	100€	100€	500 €
169	170	171	172	173		175	176	177	178	179	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189
500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	1.000 €	100 € 200	1.000 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	500 €
500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	100 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	500 €
211	212	213	214	215		217	218	219	220	221	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231
500 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	1.000 €	100 €	1.000 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	500 €
232	233	234	235	236	237	238	239	240		242	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252
500 €	100 €	100€	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	1.000 €	100€	1.000 €	100€	100 €	100€	100 €	100€	100 €	100 €	100 €	500 €
253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273
1.000€	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500€	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	1.000 €
																				EINS

Danke für eure Unterstützung!





Gesundheitssport



Wie geht es weiter mit dem Seniorensport im TV Spaden?

Über viele Jahre hat Bianca Schilling als qualifizierte Übungsleiterin mit der B-Lizenz im Gesundheitssport den unserem Verein Seniorensport in aufgebaut und geleitet. Ihr Angebot mit vier Wirbelsäulengymnastikgruppen, der Sitzgymnastik für Frauen und auch für Männer, der Übungsgruppe "Trittsicher in Spaden" und dem Angebot "Spielend fit bleiben" fand bei den Seniorinnen und Senioren unseres Vereins regen Zulauf. Leider hat Bianca für viele überraschend aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit kurzfristig eingestellt. Diesen Schritt mussten wir im Vorstand - wie auch die Teilnehmer ihrer Übungsgruppen - erst einmal verdauen und respektieren. Wir alle bedanken uns bei Bianca für die vielen Jahre ihrer Tätigkeit zum Wohle unserer Vereinsmitglieder.

Doch wie findet man auf die Schnelle Ersatz? Übungsleiterportale wurden durchforstet, die Lokalzeitungen eingeschaltet, der Kreissportbund und Turnkreis Cuxhaven wurden informiert und um Mithilfe gebeten. Auch die eigenen Netzwerke wurden aktiviert. So konnten wir Verbindung zu Übungsleiterinnen aufnehmen wollten im November mit dem Übungsbetrieb für die Seniorinnen und Senioren wieder beginnen. Doch der zunächst Lockdown machte diesbezüglichen Pläne wieder zunichte.

Sobald das Sporttreiben im Verein wieder ermöglicht wird, werden die

 Mittwochsgruppen von Sabine Wohlers, B-Lizenzinhaberin Reha-

- bilitation, langjährige Tätigkeit in Vereinen und Fitnessstudios,
- die Donnerstagsgruppen von **Inga Bockhorn**, Sporttherapeutin, A-Lizenzinhaberin Prävention

übernommen. Parallel dazu werden

 zwei neue Übungsangebote "Fitness für Seniorinnen und Senioren" am Samstagmorgen von 9.00 bis 10.00 Uhr und von 10.00 bis 11.00 Uhr in der Turnhalle Sölzenweg von der C-Lizenzinhaberin Tabea Ehlers durchgeführt.

Auch wird Inga Bockhorn zusätzliche Kurse anbieten, nachdem die neue Turnhalle auf dem Sportplatz fertiggestellt ist.

Ihr seht: In jedem Ende steckt auch ein Neuanfang! Hoffen wir, dass es bald mit dem Sporttreiben wieder losgehen kann. Wir werden euch dann zeitnah informieren!

Jürgen Schmitt, Sportwart







Wir, die Bouler, und Corona

Das Spielzeit 2020 begann wie immer, wir Bouler machen keine Winterpause, auch bei kalten Temperaturen wird gespielt, das gilt für alle Gruppen. Dann kam Corona, nach dem 14.03.2020 stellten wir unseren Sportbetrieb ein. Das Ostereier-Boule-Turnier fiel bedingt durch Corona aus.

Nach acht Wochen Corona-Pause und unter großen hygienischen Auflagen konnten wir ab dem 11.05.2020 mit Freude und großer Beteiligung die Kugeln wieder rollen lassen. Es war für alle eine schwierige Zeit.

Es kamen weitere Absagen, die Turniere der Vereine SFL, LTS Bremerhaven und TSV Wehden sowie unser Groß-Turnier im September mussten ausfallen. Da sich alle an die Regeln hielten, konnten wir aber unsere Vereinsmeisterschaft Boule Doublette ausrichten.

Dieses **8. Vereinsturnier** fand statt am 01.08.2020 bei gutem Wetter. Die Auslosung und Auswertung der Spiele übernahm wie immer der Computer. Zuvor am Morgen trafen sich die fleißigen Helfer, um die Plätze

herzurichten. Von den 60 aktiven Spielern nahmen 32 teil, die mit großer Begeisterung um die ersten Plätze gekämpft haben. Auf sieben Plätzen rollten die Kugeln, fünf Runden wurden gespielt, wobei die Paarungen immer wieder neu ausgewählt wurden.

Es waren faire Spiele bei sehr hohen Temperaturen, wobei jeder (mit Abstand) sein Bestes gegeben hat, gegen 14:30 Uhr standen die Sieger fest.

Die Siegerehrung, die erstmalig auf der Tennisanlage im Top Spin durchgeführt wurde, übernahmen Horst Meyer und Jürgen Jeltsch.

Vereinsmeister 2020 wurde unser ältester Spieler mit 84 Jahren:

- 1. Ludwig Kittlaus mit 5 Siegen 42 DP
- Es gab zwei 2. Sieger
- 2. Eckard Gildehaus und
- 2. Jürgen Jeltsch jeweils 5 Siege 32 DP
- 4. Frank Meyer 5 Siege 28 DP
- 5. Peter Philipp 4 Siege 34 DP
- 6. Mario Wetjen 4 Siege 20 DP

Dann ging es über zum gemütlichen Teil, es wurde gegrillt, es gab Kartoffelsalat mit Bratwurst, und Krakauer war auch dabei.















Seite 43





Mit genügend Abstand in gemütlicher Runde bei einem Gläschen Wein und Bierchen, ließen wir den Tag mit einem Sonnenuntergang und den Gedanken an unsere alte Boule-Stätte ausklingen. Denn es wurde zum letzten Mal Boule an gewohnter Stelle gespielt, schon am nächsten Tag sollte mit dem Abriss des Unterstandes begonnen werden. Am Abend zuvor auf der Jahreshauptversammlung am 31.07.20 wurde beschlossen, dass die neue Halle nun endlich gebaut wird.

Somit müssen Boule-Plätze mit Unterstand für die neue Sporthalle weichen, es soll an anderer Stelle eine neue Boule-Anlage noch in diesem Jahr gebaut werden.

Wohin nun mit dem Mobiliar aus unserem geliebten Kabuff? Zuerst sollte alles in den Keller vom Vereinsheim, was sehr umständlich für die Bouler gewesen wäre. Aber zum Glück haben wir in letzter Minute noch einen Container 20 Fuß, gefunden und von unserer Kassenwartin Claudia bewilligt bekommen. Den hat Friedhelm Bräuer über gute Beziehungen organisiert. Hier konnten wir alles unterbringen. Danke Claudia. Der Unterstand war innerhalb von 16 Tagen abgebaut, das war am 16.08.20.

Ab nun ließen wir auf der Laufbahn die Kugeln rollen, es kam nicht jeder mit ihr zurecht. Aber vielleicht werden wir ja bald auf unserer neuen Boule-Anlage spielen können, oder!?

Corona: 29.10.20 letzter Boule-Tag, seit dem 02.11.20 ist erneut Lockdown angesagt. Liebe Grüße

Jürgen Jeltsch



Seite 44





AKTUELLES AUS DER LEICHTATHLETIKABTEILUNG

Die Leichtathletik bietet deutlich mehr als "nur" den Leistungssport, so wie es oft von der Bevölkerung bzw. vom Fernsehzuschauer wahrgenommen wird. Eine Vielzahl unserer Mitglieder engagiert sich im Lauf-, Gesundheits-, Präventions- und Freizeitsportbereich. Das gilt für Kinder, Jugendliche, Erwachsene bis hin zum aktiven Seniorenbereich. Ungefähr 70 bis 80 % unserer Leichtathletinnen und Leichtathleten

fallen in den Bereich des Breitensports. Dazu gehört natürlich auch ein wettkampfmäßiger Vergleich.

So haben sich unsere jüngsten Athleten und Athletinnen schon nach der langen Hallenluft endlich auf die frische Naturluft und die Trainingseinheiten auf dem Sportgelände gefreut. Auch die regelmäßig trainierenden leistungsorientierten älteren Sportler/innen haben sich nach der guten







Vorbereitung in der Halle auf ihre ersten Leistungsvergleiche in den Wettkämpfen gefreut. Die Wettkämpfe und Meisterschaften auf der Bahn sind für sie wie das "Salz in der Suppe".

Leider hat allen Sportlern - nicht nur den Leichtathleten - die Corona-Pandemie einen gewaltigen Strich durch die Wettkampfsaison gemacht. Bis zum 30. Juni gab es vom Verband ein absolutes Wettkampfverbot. Auch in den Folgemonaten gab es so gut wie Angebote auf Kreiskeine Bezirksebene. Nach Aufhebung der Trainingssperre sind sportspezifisch geltende Regeln und Hygienekonzepte aufgestellt worden, die aber im Training nur schwer umsetzbar waren.

Inzwischen sind die Regeln und Hygienekonzepte für die Leichtathleten soweit gelockert, dass ein Training unter bestimmten Sicherheitsvorgaben wieder besser möglich ist. Auch Wettkämpfe sind nach dem 30. Juni wieder erlaubt. Aber: Stellt euch vor, ein 8-jähriges Kind springt im Wettkampf 1,90m weit. Weil auch die Kampfrichter einen Sicherheitsabstand von 2m einhalten müssen, könnte diese Weite nicht

gemessen werden! Es ist nur erlaubt, wenn die Kampfrichter einen Mund-Nase-Schutz tragen.

Inzwischen führt Uwe Jobs in den Trainingseinheiten die Mädels und Jungens - soweit es möglich ist - wieder an den alten Stand heran. Hier ein sehenswerter Ausschnitt unserer beiden besten 12-jährigen Nachwuchsmädels nach dem Sprintstart: kämpferisch, willensstark, konzentriert und mit vollem Einsatz. Ein fairer Lauf zweier gleichstarker Sprinterinnen. So ist Leichtathletik.



Hanna Daut und Lena Zastrow von links, beide W12







Ein weiterer Wirbelwind in unseren großen Hoffnungen ist die 9jährige Reihen mit Bewegungsgefühl und Anastasia Akalowski:



Anastasia hier im Training beim Sprint und Sprung.

Hier üben die Jüngsten an der gerechtem Abstand. Fliesenkoordinationsleiter mit Corona-



Lena Zastrow, Otis Hildebrandt, Elias Norkwest, Giselle Janzen und Anastasia Akalowski (von links)





Auch die älteren Aktiven müssen trotz höherer Leistungsansprüche die

vorgegebenen einhalten.

Pandemieregeln



Trainer Uwe Jobs, Hanna Daut, Lasse Daut, Elisabeth Schmoll, Birte Wieland (von links). Es fehlen Lana Endler und Junis Appel.

H. Poggenburg



Dachdeckermeisterbetrieb

H. Poggenburg

Dachdeckermeister

Tränke 8 Telefon 04 71 / 981 84 42

27619 Spaden Telefax 0471/9818443





Ein anderer Punkt ist die Fortbildung und Ausbildung, die der Niedersächsische Leichtathletik-Verband anbietet, anzunehmen. **Wir sind dabei!** Sei es die Weiterbildung der Lizenz-Trainer, die Ausbildung zum Vereinsassistenten oder einfach nur autodidaktische Maßnahmen für alle Aktiven und Übungsleiter.

Zum Ausklang der Sommersaison haben wir uns kurzfristig entschlossen am 10. September ein kleines Abendsportfest für die älteren Jahrgänge anzubieten. Es war unser Trainingstag, an dem wir die wettkampfmäßigen Disziplinen Weitsprung, Ballwurf und Diskuswurf durchgeführt haben.



Lasse Daut, Hanna Daut, Junis Appel, Lena Zastrow, Birte Wieland (von links). Es fehlt Tim Zokol.



... seit 1949

Fenster und Türen

Leher Straße 6 27619 Schiffdorf-Spaden Telefon (0471) 8 13 66 Telefax (0471) 80 32 73 info@fensterundtueren-blanke.de www.fensterundtueren-blanke.de





Trotz großem Trainingsrückstand sind einige tolle Bestenlisten-reife Leistungen erzielt worden.

NLV-Bestenliste vom 11.09.2020:

- Lasse Daut M14 Ballwurf Rang 2, Weit Rang 5, Diskus Rang 7.
- Junis Appel W15 Ballwurf Rang 4
- Lena Zastrow W12 Ballwurf Rang 7 Die Bezirks- und Kreisbestenlisten sind leider noch nicht veröffentlicht.

Hier die einzelnen Ergebnisse:

- M14 Lasse Daut: Weit 5,28m (pers. Bestleistung), Ball 200g – 44,50m, Diskus 1kg – 23,52m
- M12 Tim Zokol: Weit 3,09m, Ball 200g 20,5m.
- W15 Junis Appel: Weit 4,19m, Ball 200g – 28,0m, Diskus 1kg – 14,40m
- WU18 Birte Wieland: Weit 3,29m, Diskus 1kg - 9,33m
- W12 Lena Zastrow: Weit 3,71m, Ball 200g - 23,5m, Diskus 750g -9.87m
- W12 Hanna Daut: Weit 3,68m,
 Ball 200g 19,0m, Diskus 750g 10,02m

Letzter Wettkampf 24.09.2020: Lana Endler (W15) hat noch an einem letzten Werferabend der LG Wesermünde in





W 15 Lana Endler

Stinstedt teilgenommen und dabei - trotz kühler Witterung - zwei persönliche Bestleistungen erreicht.

Die Leistungen sind insoweit beachtenswert, weil aufgrund Pandemiezeit kaum diese Disziplinen trainiert wurden. Mit dem Diskuswurf warf sie 20,13m weit und gehört damit zu den Besten im Bezirk Lüneburg. Im Kugelstoßen stieß sie das 3kg-Gerät erstmals über 7m, auf genau 7,08m. Im Speerwurf blieb sie konstant - Weite 17,30m. Im Ballwurf - 32,50m.

Die letzten Trainingstage im September werden jetzt locker absolviert, bevor es in der Halle wieder zu konditionell schweißtreibenden Übungen kommt. Daneben werden natürlich technische Bewegungsabläufe trainiert.

Lothar Heisel



Übungszeiten



Tag/Zeit	Übungsraum	Übungsgruppe	Übungsleiter
Montag 09:00 - 12:00 15:00 - 16:00 15:30 - 17:30 16:00 - 18:00 16:30 - 18:00 17:00 - 18:30 17:00 - 19:30 18:30 - 20:00 18:30 - 20:00 19:00 - 22:00	Tennisplätze Jahnstr. Turnhalle Sölzenweg Tennisplätze Jahnstr. Sportplatz Jahnstr. Turnhalle Sölzenweg Halle Brookstraße Turnhalle Sölzenweg Sportplatz Jahnstr. Turnhalle Brookstr. Turnhalle Brookstr. Turnhalle Sölzenweg	Tennis Herren Senioren (Sommer) Koordinations- und Ballschule (4-6 J.) Jürgen Schmitt Tennis Damen Seniorinnen (Sommer) Renate Haushahn Boule Eltern-Kind-Turnen Handball mD (JSG**) Freizeit-Kicker Handball wC/wD (JSG**) Frank Meyer Handball mD(JSG**) Frank Meyer Handball mD(JSG**) Bodyforming Bogenschießen - bis 90m Dr. Jutta Pepperl	Wolfgang Stanger Jürgen Schmitt Renate Haushahn Friedhelm Bräuer/Edgar Bethmann Ann-Christin Köster Hans-Dieter Busch/Fabian Busch Paul Lackmann Frank Meyer Swen Göddert Hans-Dieter Busch Martina Treusch Dr. Jutta Pepperl
10.00 - 11.30 14.00 (1.+3. Di. 15.00 (2. Di.) 15.00 - 16.00 16.00 - 17.00 16.00 - 18.00 16.30 - 18.00 16.30 - 18.00 17.30 - 19.30 18.00 - 19.30 18.00 - 19.30	10.00 - 11.30 Boule-Bahn Sportplatz Boule 14.00 (1.+3. Di.) ab Marktplatz Spaden Wandergruppe Männen 15.00 (2. Di.) Vereinsheim SC Lehe-Sp. Skip-Bo (Frauen) 15.00 - 16.00 Gymnastikhalle Friesenstr. Tanzmäuse (3-6 Jahre) 16.00 - 18.00 Turnhalle Sölzenweg Leistungsturnen weibli 16.00 - 18.00 Tennisplätze Jahnstr. Tennis Herren 65+ (So 16.30 - 18.00 Sportplatz Jahnstr. Handball Mini (JSG** 17.30 - 19.30 Sportplatz Jahnstr. Tennis Jugend (Somme 18.00 - 19.30 Sportplatz Jahnstr. Handball mA (JSG**) 18.00 - 19.30 Sportplatz Jahnstr. Leichtathletik (ab 12 Julia 19.00 - 19.30 Sportplatz Julia 19.00 - 19.30 Sportplatz Jul	nate) ch (8–15 Jahre) mmer) hre) (Sommer) odtraining er)	Horst Meyer Achim Rywak Karolina Kowalewski Karolina Kowalewski Gisela Böttcher-Pagés/Bernd Rühaak Heinz Haushahn Uwe Jobs Susanne Zander/Sigrid Lerch Dr. Jutta Pepperl Sandra Renz Dennis Zander/Lennard Strunck Uwe Jobs



Übungszeiten



Tag/Zeit	Übungsraum	Übungsgruppe	Übungsleiter
18.00 - 20.30	Turnhalle Sölzenweg	Gerätturnen männlich (6–14 Jahre)	Jan Michaelis/Kim Harbrücker
18.00 - 20.00	Tennisplätze Jahnstr.	Tennis Herren 50+	
18.30 - 20.00	Turnhalle Sölzenweg	Leichtathletik (ab 12 Jahre) (Winter)	Uwe Jobs
18.30 - 19.30	Tennisplätze Jahnstr.	Tennis Damen 40 Doppel (Sommer)	;
19.30 - 20.30	Turnhalle Sölzenweg	Fitnessgruppe	Christa Kulik
19.30 (1.+3. Di.)	· —	Viereff-Treff	Claudia Gundermann
20.30 - 22.00		Handball Damen	Thorsten Brenninek
20.30 - 22.00	Turnhalle Sölzenweg	Männerfitness - All in One	Kim Grenzer
Mittwoch			
09.00 - 10.15	Gymnastikhalle Friesenstr. Wirbelsäulengymnastik I	Wirbelsäulengymnastik I	Sabine Wohlers
10.15 - 11.30	Gymnastikhalle Friesenstr. Wirbelsäulengymnastik II	Wirbelsäulengymnastik II	Sabine Wohlers
11.30 - 12.30	Gymnastikhalle Friesenstr.	Gymnastikhalle Friesenstr. Sitzgymnastik für Männer	Sabine Wohlers
14.00 (1. Mi.)	ab Bäckerei Mehrtens	Wandergruppe Frauen I	NZ
14.00 (3. Mi.)	ab Marktplatz Spaden	Wandergruppe Frauen II	Brunhilde Töpfer
14.00 (1. Mi.)	ab Volksbank Spaden	Wandergruppe Frauen III	Karin Danker
14.30 - 17.30	Tennisplätze Jahnstr.	Tennis Jugend (Sommer)	Sandra Renz
15.00 - 17.00	Turnhalle Sölzenweg	Handball Mini	Grit Menge/Jana Vollers
15.30 - 17.30	Tennisplätze Jahnstr.	Tennis Damen 40 I (Sommer)	Kerstin Palme
16.00 - 18.00	Boulebahn Sportplatz	Boule	Frank Meyer/Wolfgang Gräber
16.00 - 18.00	Sportplatz Jahnstr.	Sportabzeichen (April - November)	Ursula Kamjunke/Imke Klischies
17.00 - 19.00	HdB Friesenstr.	Spielmannszug (Anfänger)	Gudrun Butt/Dagmar de Haas
17.00 - 18.30	Sportplatz Jahnstr.	Leichtathletik (ab 12 Jahre) (Sommer) Lothar Heisel	Lothar Heisel
17.00 - 18.30	Fitnessraum Jahnstr.	Leichtathletik (ab 12 Jahre) (Winter)	Lothar Heisel
17.00 - 19.00	Gymnastikhalle Friesenstr.	Gymnastikhalle Friesenstr. Tischtennis Kinder/Jugend	Thore Frenzel/Thorben Behrmann
18.00 - 19.30	Halle Brookstraße	Handball mC/mB (JSG **)	Sascha Kwauka/Burkhard Lerch
18.00 - 22.00	Sportplatz Jahnstr.	Baseball	Ingo Eichberger
18.00 - 20.00	Sportplatz Jahnstr.	Bogenschießen (Sommer)	Dr. Jutta Pepperl
18.00	ab Sportplatz Jahnstr.	Radfahren - nur mit Muskelkraft	Jürgen Schmitt/Lutz Jenz
18.00 - 19.30	ab Parkplatz Sölzenweg	Kurs*: Nordic Walking und Yoga	Fred Ludwig



Spendenerklärung an den

Turnverein Gut Heil Spaden von 1899 e. V.



Mit dem Bau einer neuen Sporthalle als Zentrum für Fitness und Gesundheit beschreitet der Förderern des Sports in Spaden, um die finanzielle Belastung möglichst gering zu halten Schule und anderen Vereinen zu gestalten. Dafür benötigt der Verein Spenden von Freunden und Verein einen neuen Weg, um seine Sportangebote bezüglich der Hallennutzung unabhängig von

unterstützen: Ich/Wir erkläre(n) mich/uns bereit, den Verein für den Sporthallenneubau mit einer Spende zu

einmalig	€ sofort	später, am
monatlich	€ für die Dauer von	Monaten, beginnend ab
pender(in):		Telefon-Nr.
nschrift:		
ank/Sparkasse:	IBAN:	BIC:
Ich/Wir ermächtige(n) den Turr	(n) den Turnverein Gut E	Ich/Wir ermächtige(n) den Turnverein Gut Heil Spaden von 1899 e.V. die Spende von vorgenannten Konto einzuziehen

Ich/Wir werde(n) bei meiner Bank/Sparkasse den Einmalbetrag überweisen bzw. einen Dauerauftrag für die Dauer meiner/unserer Spendenzusage erteilen an den Kontoinhaber:

M

S



Einen m²-Stein für

- Zentrum für Fitness

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1.000 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	500 €	50
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
500 €	100 €	100€	100 €	100€	100€	100€	100€	100 €	1.000 €	10
43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53
500 €	100 €	100€	100€	100€	100 €	100€	100€	100€	1.000 €	10
64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74
500 €	100 €	100€	100€	100€	1			1.000 €	1.000 €	10
85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95
	100 €	100€	100€	100€	100€	100€	100€			10
106	107	108	109	110	111	112	113	114	115	116
500 €	100 €	100€	100€	100€	100€	1.000 €	1.000 €	1.000 €	5.000 €	2.5
127	128	129	130	131	132	133	134	135	136	137
500 €	100 €	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	2.500 €	2.5
148	149	150	151	152	153	154	155	156	157	158
500 €	100 €	100€	100€	100€	100€	1.000 €	1.000€			2.5
169	170	171	172	173	174	175	176	177	178	179
500 €	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	1.000€	10
190	191	192	193	194	195	196	197	198	199	200
500 €	100 €	100€	100€	100€	100 €	100€	1.000 €	1.000 €	1.000 €	10
211	212	213	214	215	216	217	218	219	220	221
500 €	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	1.000 €	10
232	233	234	235	236	237	238	239	240	241	242
500 €	100 €	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	1.000 €	10
253	254	255	256	257	258	259	260	261	262	263
1.000 €	500€	500€	500€	500€	500 €	500 €	500€	500 €	500 €	50

unsere Sporthalle

und Gesundheitssport -

	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
00€	500 €	500€	500 €	500€	500 €	500€	500€	500€	500 €	1.000 €
	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42
00€	1.000€	100€	100€	100€	100 €	100€	100 €	100 €	100 €	500 €
	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63
00€		100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100 €	500 €
	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84
00€	1.000€	1.000€	1.000€	100€	100€	100€	100 €	100€	100€	500 €
	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105
00€	1.000€	100€	100€	100€	100 €	100€	100 €	100 €	100€	500 €
	117	118	119	120	121	122	123	124	125	126
00€	5.000€	1.000€	1.000€	1.000€	100 €	100€	100 €	100 €	100€	500 €
	138	139	140	141	142	143	144	145	146	147
00€	2.500 €	100€	100€	100€	100 €	100€	100 €	100 €	100 €	500 €
	159	160	161	162	163	164	165	166	167	168
00€	5.000 €	1.000€	1.000€	1.000€	l	100€	100€	100€	100€	500 €
	180	181	182	183	184	185	186	187	188	189
00€	1.000 €	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	100€	500 €
	201	202	203	204	205	206	207	208	209	210
00€	1.000 €	1.000€	1.000€		100€	100€	100€	100€	100€	500 €
	222	223	224	225	226	227	228	229	230	231
00€	1.000€	100€	100€	100€	100 €	100€	100€	100€	100 €	500 €
	243	244	245	246	247	248	249	250	251	252
00€	1.000 €	100€	100€	100€	100€	100€	100 €	100€	100€	500 €
	264	265	266	267	268	269	270	271	272	273
0€	500€	500 €	500€	500€	500 €	500€	500€	500€	500€	1.000 €



Turnverein Gut Heil Spaden von 1899 e. V. IBAN: DE43 2926 2722 0200 1683 20 BIC: GENODEF 1BRV – Volksbank Geeste-Nord eG Verwendungszweck: Spende

Der Verein wird zum Jahresende eine entsprechende **Spendenbescheinigung** erteilen.

Unterschrift Spender(in)	Ort, Datum Unt
m bleiben.	lch möchte als Spender lieber anonym bleiben
Adresse <u>postmaster@tvspaden.de</u> zur Verfügung stellen. *) Sollte der/die gewünschte(n) Baustein(e) bereits vergeben sein, wird der Verein nochmals Rücksprache bezüglich eine Alternative halten.	Adresse <u>postmaster@tvspaden.de</u> zur Verfügung stellen. *) Sollte der/die gewünschte(n) Baustein(e) bereits vergeben sein, wird der Ver Alternative halten.
mit meinem/unserem Namen und mit einem Foto / Logo belegt werden. Dies werde ich dem Verein digital unter der Mail	mit meinem/unserem Namen und mit einem Foto / Logo belegt wei
ein(e) Nr*	Für die Spende(n) soll der/die Baustein(e) Nr.

Zurück an:

Turnverein Gut Heil Spaden von 1899 e.V. Geschäftsstelle - Jahnstraße 26

27619 Schiffdorf-Spaden





Übungszeiten



Tag/Zeit	Übungsraum	Übungsgruppe	Übungsleiter
18.30 - 20.30 19.00 - 22.30 19.00 - 21.00 Donnerston	Tennisplätze Jahnstr. Tennis Damen 40 II (So Gymnastikhalle Friesenstr. Tischtennis Erwachsene HdB Friesenstr.	Tennis Damen 40 II (Sommer) Tischtennis Erwachsene Spielmannszug (Erwachsene)	Anke Wenhold Nico Duden Daniela Rywak
09.00 - 12.00 14.30 - 15.30 15.00 - 16.00	Tennisplätze Jahnstr. Tennisplätze Jahnstr. Turnhalle Sölzenweg	Tennis Herren Senioren (Sommer) Tennis Jugend (Sommer) Allg. Kinderturnen (6–11 Jahre)	Wolfgang Stanger Sandra Renz NN
15.00 - 17.00 14.00 - 15.00 15.00 - 16.00 15.30 - 18.00	Turnhalle Sölzenweg Gymnastikhalle Friesenstr. Gymnastikhalle Friesenstr. Boule-Bahn Sportplatz	Turnhalle Sölzenweg Leistungsturnen weiblich Gymnastikhalle Friesenstr. Sitzgymnastik für Frauen I Gymnastikhalle Friesenstr. Sitzgymnastik für Frauen II Boule-Bahn Sportplatz Boule	Imke Koellner/Christian Pöpcke Inga Bockhorn Inga Bockhorn Jürgen Jeltsch
16.00 - 17.00 17.00 - 18.30 18.00 - 20.00 18.00 - 19.30	Cymnastkhalle Friesenstr. I rittsicher in Spaden Turnhalle Sölzenweg Handball wE (JSG** Turnhalle Bogenstr. Handball wC (JSG**	I rittsicher in Spaden Handball wE (JSG**) Handball Frauen Handball wC (JSG**)	inga Bockhorn Paul Lackmann Thorsten Breninnek Swen Göddert
18:00 - 20:00 18:30 - 19:30 18:15 - 19:15 18:30 - 19:45 19:00 - 20:00 19:00 - 20:00	I ennisplätze Jahnstr. Tennisplätze Jahnstr. Aula GS Spaden Gymnastikhalle Friesenstr. Turnhalle Sölzenweg (Treffpunkt erfragen)	Tennisplätze Jahnstr. Tennis Herren 40+ (Sommer) Tennisplätze Jahnstr. Tennis Jugend (Sommer) Aula GS Spaden Kurs*: Yoga Gymnastikhalle Friesenstr. Wirbelsäulengymnastik III Turnhalle Sölzenweg Kurs*: Yoga Anfänger (Treffpunkt erfragen) Spadener Lauftreff	Thomas Fliegel Sandra Renz Nadine Eichberger Inga Bockhorn Fred Ludwig Uwe Menge
19.00 - 22.00 19.30 - 20.30 19.30 - 22.00 19.45 - 21.00 20.00 - 22.00	Sportplatz Jahnstr. Aula GS SpadenKurs*: Pilates Turnhalle Gy WEM Gymnastikhalle Friesenstr. Spi Turnhalle Lutherschule Bog	Sportplatz Jahnstr. Aula GS SpadenKurs*: Pilates Turnhalle Gy WEM Handball Herren / mB (JSG **) Gymnastikhalle Friesenstr. Spielend fit bleiben (nur 1. Do) Turnhalle Lutherschule Bogenschießen (Oktober bis März)	Dr. Jutta Pepperl Nadine Eichberger Christian Gercken/ Malte Bruns Inga Bockhorn Dr. Jutta Pepperl
14.30 - 16.00 14.30 - 16.00 15.30 - 17.00	Turnhalle Sölzenweg Handba Gymnastikhalle Friesenstr. Fit ab 8 Hans-Gabrich-Halle Handba	Handball mE (JSG**) Fit ab 8 Handball wD (JSG**)	Jürgen Schmitt/HD ieter Gercken Kurt Froese Swen Göddert



Übungszeiten



*) Kursangebote sind keine Dauerangebote und erfordern eine separate Anmeldung **) JSG TVL/LTS/Spaden

Tag/Zeit	Übungsraum	Übungsgruppe	Übungsleiter
16.00 - 18.15	Turnhalle Sölzenweg	Leistungsturnen weiblich Alloemeines Turnen Innoen ab 6 I	Gisela Böttcher-Pagés/Anna Manott Jan Michaelis/Kim Harbrücker
16.00 - 17.30	Gymnastikhalle Friesenstr.	Gymnastikhalle Friesenstr. Leichtathletik (6–11 Jahre) (Winter)	Uwe Jobs
17.00 - 18.30	Hans-Gabrich-Halle	Handball mD (JSG**)	Hans-Dieter Busch/Fabian Busch
17.30 - 20.00	Gymnastikhalle Friesenstr.	Gymnastikhalle Friesenstr. Tischtennis Kinder und Jugend	Daniel Becker/Luis Steencken
18.00 - 18.45	Turnhalle Sölzenweg	Turnen für Sie und Ihn	Alfred und Karin Danker/Sylvia
Mosebach-Radtke	tke		
18.30 - 20.00	Hans-Gabrich-Halle	Handball mC/mB (JSG**)	Sascha Kwauka/Burkhard Lerch
18.30 - 20.00	Hans-Gabrich-Halle	Handball mA (JSG**)	Dennis Zander/Lennard Strunck
18.45 - 20.30	Turnhalle Sölzenweg	Preliball	Roland Haupt
19.00 - 20.30	Turnhalle Sölzenweg	Fit durch Spiele (Männer Ü30)	Uwe Menge
20.00 - 22.00	Gymnastikhalle Friesenstr. Tischtennis Senioren	Tischtennis Senioren	Manfred Schmiedel/Mario Wetjen
20.30 - 22.00	Turnhalle Sölzenweg	Baseball (Winter)	Ingo Eichberger
Sonnabend			
09.00 - 10.00	Turnhalle Sölzenweg	Gymnastik für Ältere	Tabea Ehlers
10.00 - 11.00	Turnhalle Sölzenweg	Gymnastik für Ältere II	Tabea Ehlers
11.00 - 14.00	Turnhalle Sölzenweg	Leistungsturnen weiblich	Gisela Böttcher-Pagés/Liliane
			Heinsohn/Anna Mannott/Bernd Rühaak
12.00 - 14.00	Gymnastikhalle Friesenstr. Tischtennis Schüler	Tischtennis Schüler	Daniel Becker
13.00 - 18.00	Gymnastikhalle Friesenstr. Tischtennis (Mannschaft)	Tischtennis (Mannschaft)	Nico Duden
14.30 - 18.30	Turnhalle Sölzenweg	Bogenschießen (Oktober – März)	Dr. Jutta Pepperl
14.30 - 16.30	Sportplatz Jahnstr.	Bogenschießen - Anfänger/Jugend	Dr. Jutta Pepperl
14.30 - 18.30	Sportplatz Jahnstr.	Bogenschießen - Fortgeschrittene	
Sonntag	,	;	
14.00 - 16.30	Sportplatz Jahnstr.	Baseball	Matthias Kück
14.00 - 17.00	i urnnaile solzenweg	Bogenschieben (Oktober – Marz)	Dr. Juna Fepperi





Saisonbericht der männlichen Jugend E JSG TVL/LTS/Spaden

Eine sehr erfolgreiche Saison der mJE wurde durch den Abbruch des Spielbetriebes seitens des Handballverbands Niedersachsen am 14. März 2020 jäh beendet. Doch der Reihe nach:

Nach den Sommerferien 2019 sahen sich die Trainer Hans-Dieter Gercken und Jürgen Schmitt mit teilweise über 20 hoch motivierten Kindern der Jahrgänge 2010 und 2009 konfrontiert. Alleine den Trainingsbetrieb mit den unterschiedlichen Voraussetzungen zu organisieren und durchzuführen war nicht einfach. Da für die Vorrunde nur eine Mannschaft gemeldet war, mussten alle Spieler durch ein Rotationsprinzip bei der Stange gehalten werden, damit jeder auch am Spielbetrieb teilnehmen Gleichzeitig galt es jeden konnte. einzelnen Spieler zu fördern und zu fordern. In der Vorrunde belegte man mit nur einer Niederlage gegen die JSG Loxstedt/Bexhövede den hervorragenden 2. Platz mit 14:2 Punkten und 171:71 Toren. Dabei konnten teilweise sehr hohe Siege eingefahren werden.

Mit diesem Vorrundenergebnis konnte man in Absprache mit den Eltern zwei Mannschaften für die Rückrunde melden, je eine in der Regionsliga West bzw. Regionsklasse West. Bei der Mannschaftsbildung wurde neben der Jahrgangszugehörigkeit auch Talent und Trainingseifer berücksichtigt. Beide Mannschaften schlugen sich bis zum Saisonabbruch hervorragend.

Die Mannschaft I hatte in der Regionsliga nach einer knappen Niederlage gegen HSG Land Hadeln (15:16) alle anderen Spiele gewonnen. Auch gegen den Dauerrivalen Lox/Bex gelang mit 30:16 ein Kontersieg und







eine erfolgreiche Revanche für die letzte Saison und die Vorrundenniederlage. Mit einem Spiel weniger als die anderen Mannschaften belegte man den 2. Tabellenplatz und hätte die Meisterschaft durch weitere Siege in der eigenen Hand gehabt. Die Mannschaft begeisterte durch gute Defensivleistungen mit dem besten Torwart der Liga, Rasmus Neumann, und schnellen Angriffshandball.

der Regionsklasse trat Mannschaft II an, die sich erst finden musste, da die Leistungsträger zum größten Teil in der anderen Mannschaft spielten. Dieses gelang Anfangsschwierigkeiten ebenfalls, da mehrere Spieler erheblich verbessern konnten. Leider war durch Krankheit und Verletzungen Mannschaft nicht immer auf der Höhe, dann wäre ein besseres Ergebnis sicherlich möglich gewesen. So belegte man einen zufriedenstellenden 4. Platz

mit 8:6 Punkten.

Neben den Spielen und Trainingseindrücken war in der abgelaufenen Saison der Besuch des Handballbundesligaspiels der Recken Hannover Burgdorf gegen die Füchse Berlin der Saisonhöhepunkt (Bericht siehe letzte Viereff). Leider musste die Saisonabschlussfahrt. zum internationalen Turnier in Lübeck coronabedingt ausfallen.

Durch den Lockdown fiel auch über mehrere Monate das Training aus. Erst ab Juni wurde für den Jahrgang 2009, der geschlossen in die D-Jugend ging, in der Hans-Gabrich-Halle und für den Jahrgang 2010, der weiterhin E-Jugend spielt, auf dem Sportplatz wieder Training angeboten. Von daher wurden auch die Trainer Hans-Dieter Gercken und Jürgen Schmitt etwas ungewöhnlich, aber umso herzlicher von Spielern und Eltern mit einem Präsent gedankt.



Seite 60





Diesen Dank geben beide Übungsleiter hiermit zurück, denn wir wurden mit vielen positiven Rückmeldungen von Spieler- und Elternseite unserer Arbeit bestärkt. wünschen den neuen D-Jugendspielern bei ihrem neuen Trainer Dillo eine gute Weiterentwicklung und den bliebenen Spielern des Jahrganges 2010 eine gute neue Saison, denn nach den Herbstferien soll es wieder mit dem

Handballpunktspielen losgehen, falls die Infektionszahlen dieses zulassen.

Zum Abschluss die Spielergebnisse und die Tabelle bis zum Saisonabruch:

Mannschaft I Regionsliga männliche Jugend E West:

Rasmus Neumann, Elias Kurschel, Floyd Hajek, Fero Vollers, Linus Martin, Josef Austermann, Piero Roehl, Lukas Petersen, Juri Neumann

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
JSG TVL/LTS/Spaden	HSG Land Hadeln	15:16
Hagener SV Mixed	JSG TVL/LTS/Spaden	11:17
JSG TVL/LTS/Spaden	JSG Loxstedt/Bexhövede Mixed	30:16
HSG Land Hadeln Mixed II	JSG TVL/LTS/Spaden	15:31

Rang	Mannschaft	Punkte
1.	HSG Land Hadeln	9:1
2.	JSG TVL/LTS/Spaden	6:2
3.	JSG Loxstedt/Bexhövede Mixed	7:3
4.	Hagener SV Mixed	2:8
5.	HSG Land Hadeln Mixed II	0:10



Seite 61





Mannschaft II Regionsklasse männliche Jugend E West:

Milto Gregoridis, Leon Hildebrandt, Sebastian Lelke, Lennox Rahn, Tjark Thiede, Samuel Pryber, Tim Tiborski, Linus Gerdes, Magnus Tiedemann, Phil Hottenrott, Jonas Zokol

Jürgen Schmitt

Heimmannschaft	Gastmannschaft	Ergebnis
JSG Geestland Mixed	JSG TVL/LTS/Spaden II	20:16
JSG TVL/LTS/Spaden II	TSV Altenwalde Mixed	19:17
TV Schiffdorf Mixed	JSG TVL/LTS/Spaden II	15:12
JSG TVL/LTS/Spaden II	JSG Loxstedt/Bexhövede Mixed II	24: 6
Hagener SV Mixed II	JSG TVL/LTS/Spaden II	9:12
JSG TVL/LTS/Spaden II	JSG Geestland Mixed	9:21
JSG TVL/LTS/Spaden II	TV Schiffdorf Mixed	19:18

Rang	Mannschaft	Punkte
1.	JSG Geestland Mixed	9:1
2.	TV Schiffdorf Mixed	6:2
3.	TSV Altenwalde Mixed	7:3
4.	JSG TVL/LTS/Spaden II	0:10
5.	Hagener SV Mixed II	2:10
6.	JSG Loxstedt/Bexhövede Mixed II	0:12





fair versichert VGH Thomas Krupp

Wir freuen uns, wenn Sie uns fordern. Ihr Vertrauen ist eine Verpflichtung für uns!



Unsere Leistungen für Sie:

- Persönliche Beratung und Kompetenz vor Ort
- Maßgeschneiderte Lösungen und flexible Produkte
- Schnelle Hilfe im Schadenfall
- Vorsprung durch über 260 Jahre Erfahrungen der VGH

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Friesenstraße 6a • 27619 Schiffdorf-Spaden Tel.: 0471 / 85 221





Ein tolles Team!

Liebe Handballfreunde,

nach einer ziemlich langen Pause in der Yiereff melden wir uns, die Damen des TV Spaden, zurück. Bei uns hat sich einiges getan und wir möchten euch einen kleinen Einblick in unser Team und alles, was dazu gehört, geben.

Zu Beginn der letzten Saison 2019/2020 haben wir uns dazu entschlossen, aus zwei Mannschaften eine zu gründen. Dies war dem Umstand geschuldet, dass wir personell nicht mehr allzu stark besetzt waren, da nach vielen Jahren des Sports einige Spielerinnen ihre Handballschuhe an den Nagel gehängt haben. Allerdings investieren wir

auch kräftig in unsere Jugend und so gab es einige Babynews bei uns zu verkünden! Das freut uns natürlich umso mehr.

Im Sommer letzten Jahres, bevor wir mit einer intensiven Vorbereitung starteten, fuhren wir gemeinsam auf Abschlussfahrt. Für ein Wochenende verbrachten wir feuchtfröhliche Abende und Nachmittage in Otterndorf. Wir rückten als Team noch enger zusammen, lernten uns von ganz anderen Seiten kennen und hatten gemeinsam sehr viel Spaß.

Gestärkt von unseren gemeinsamen Erlebnissen war unser Ziel für die kommende Saison klar: ein Treppchenplatz



Seite 64







in der Tabelle. So verbrachten wir viel Zeit auf dem Sportplatz, in der Halle, bei Vorbereitungsturnieren und auf dem Beachplatz und verloren trotz der heißen Temperaturen und der Anstrengung nie den Spaß am Handball. Dementsprechend starteten wir hochmotiviert in die Saison und das harte Training zahlte sich aus. Ungeschlagen standen wir auf dem ersten Tabellenplatz. Kurz vor Weihnachten kam dann jedoch der Bruch, vor dem wir uns vielleicht auch ein wenig gefürchtet haben. Wir zeigten nicht mehr das, was wir eigentlich konnten und rutschten unsanft in die Mitte der Tabelle. Hier fühlten wir uns überhaupt nicht wohl und so gaben wir in der Rückrunde nochmal alles. Motiviert. wieder in die Top 3 zu kommen, zeigten wir noch einmal, was in uns steckt, und kämpften uns zurück an die Spitze, bis







uns im März diesen Jahres der wohl bisher mächtigste Gegner einen Strich durch die Rechnung machte. Das Corona-Virus!

Damit haben wir wohl alle nicht gerechnet und so bleiben die Bälle in der Tasche und die Handballschuhe ruhen bis auf Weiteres in der Ecke. Zwar hatten wir unser Ziel erreicht und den zweiten Tabellenplatz gesichert, dennoch hätten wir gerne die Saison zu Ende gespielt. Leider konnte das Training bis heute nicht wieder aufgenommen werden, aber die Sicherheit geht vor. Auch wenn es einige Optionen gibt und wir uns mit Workouts über Wasser halten und das Virus es sogar geschafft hat, dass selbst unsere Kreisläufer und Torwärte joggen gehen (und alle anderen natürlich auch), so vermissen wir unsere

Mädels, unseren Trainer Thorsten, unser Training und unsere gemeinsame Zeit, die ein Team eben ausmacht. Deshalb können wir es kaum erwarten, bis die Vorbereitung losgehen darf, wir uns neue Ziele setzen können und endlich wieder das tun, was uns am meisten Spaß macht: Handball spielen!

Falls genau du dich angesprochen fühlst, Lust auf Handball und ein tolles Team hast, komm doch einfach bei unserem Training vorbei! Wir sind dienstags von 20:30 Uhr bis 22:00 Uhr in Schiffdorf und donnerstags von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr am Lloyd-Gymnasium. Wir freuen uns auf dich!

Sophia Hencken



MÜHLENBECK

FLEISCHWAREN SEIT 1908

So schmeckt Heimat.

MÜHLENBECK.DE











Im Archiv geblättert



Mit **Heino Ferch** in der Verbandsliga des NTB hier: Wettkampf gegen TV Falkenberg

Meisterschaft bestätigt

Turner des TV Gut Heil Spaden Verbandsligabeste

Für die Kunstturnriege des TV Gut Heil Spaden stand die Meisterschaft in der Verbandsliga des Niedersächsischen Turner-Bundes praktisch schon fest, als sie zum letzten Wettkampf nach Lilienthal-Falkenberg reiste. Da die Falkenberger bisher noch keinen Wettkampf gewonnen hatten, konnten die Spadener Turner optimistisch in die Begegnung gehen und ließen im Verlauf des Wettkampfes auch keinen Zweifel daran, dass sie die Absicht hatten, die Punktrunde ohne Niederlage beenden. Am Boden gab mit obwohl man 26,15:22,25, auf Streichwertung verzichtete, bereits eine beruhigende Führung von vier Punkten. Am Seitpferd 18,50:15,90, Ringen 20,70:18,70, am Sprung 31,40:29,40 und am Barren 20,85:18,95 schöner Regelmäßigkeit kamen in jeweils zwei Punkte dazu, und nur am Reck fiel der Vorsprung mit 20,20:19,45 etwas geringer aus. Das Endergebnis war dann mit 137,80:124,65 deutlich.





Im Archiv geblättert



In der Einzelwertung landeten vier Turner der Spadener Mannschaft auf den ersten vier Plätzen. Lutz Witthohn fehlte als überlegenem Einzelsieger nur ein Zehntel an 40 Punkten, aber mit 39,90 lag er über sechs Punkte vor dem zweiten Turner der Spadener Mannschaft Heino Ferch, der auf 33,55 Punkte kam. 32,80 Punkte erzielte Axel Giering und kam auf Platz drei vor Ralf Witthohn, der wieder sehr beständig turnte und mit 30.85 den vierten Platz belegte. Kai Lichtenstein am Seitpferd und am Reck und Jörg Pobieglo an den Ringen, am Barren und Sprung trugen ordentlichen Leistungen Gesamterfolg der Mannschaft bei. Die stärksten Wertungen an den einzelnen

Geräten erzielten Axel Giering 8,20 und Lutz Witthohn 8,15 am Pferdsprung, Heino Ferch mit 7,65 am Boden und Lutz Witthohn mit 7,10 am Barren.

Vor dem letzten Wettkampf in Lilienthal hatte die Spadener Riege die Begegnungen gegen SV Nordenham mit 146,10:140,80, gegen den TSV Bremervörde mit 133,90:131,30 und den MTV Aurich mit 127,45:111,45 gewonnen. Lutz Witthohn war in zwei Wettkämpfen bester Einzelturner, Heino Ferch lag mit zwei dritten und je einem zweiten und einem 4. Platz immer mit in der Spitzengruppe.

Werner Kamjunke



Trainer Werner Kamjunke, Heino Ferch, Axel Giering, Ralf Witthohn, Lutz Witthohn, Jörg Pobieglo, Kai Lichtenstein, zur Spadener Mannschaft gehörte auch noch Rainer Seidel, Turner des MTV Aurich (von links)



Wandern



Radfahren nur mit Muskelkraft – Ein Fazit der 7. Radfahrsaison 2020

Die 7. Radfahrsaison der Radsportgruppe unseres Vereins war zu Beginn und am Ende durch die coronabedingten Auswirkungen der Pandemie eine ganz besondere Saison. Der Start verschob sich durch den Lockdown bis zum Juni. Dann konnte anfangs durch die verschiedenen Coronaverordnungen der Bundesländer nur in Bremerhaven gefahren werden. Dieses führte zu den zwei "Corona-Radtouren": südliches Bremerhaven und nördliches Bremerhaven.

Ab Mitte Juni durfte man auch in Niedersachsen wieder wie gewohnt Sport treiben, so dass unsere üblichen Strecken unter die Räder genommen wurden. Auch einigten sich die 19







Wandern



aktiven Radler (leider fielen Gebhard Buck und Detlev Semler verletzt aus) jede Woche mittwochs die Räder zu satteln, damit die ausgefallenen Übungsstunden nachgeholt wurden. zum Teil widriger Wetterverhältnisse ist keine Tour ausgefallen. Mit insgesamt 24 Übungstouren wurde durch diese Maßnahme unser Ergebnis aus dem Vorjahr noch überboten. Neu zur Gruppe dazu gestoßen ist Uwe Menge, der durch seine regelmäßige Fahrtbeteiligung wesentlich Gesamtergebnis beigetragen hat. Alleine durch Rundtouren von Spaden aus wurden insgesamt 10557 unter die Pedale genommen. Dieses ist eine Steigerung um unglaubliche 31,7 % gegenüber den letztjährigen Streckenlängen. Dieses tolle Ergebnis ist der guten Trainingsbeteiligung von durchschnittlich 13 Mitfahrern und den sechs zusätzlichen Übungstagen geschuldet. Der fleißigste Radler in dieser Saison und Gewinner des Wanderpokals 2020 war Hans-Dieter Stark mit gefahrenen 808 km. gefolgt von Michael Behrmann mit 698 km.







Wandern





Neben den traditionellen Radtouren wurden auch neue Strecken unter die Räder genommen: die Luneplate über Fleeste und Köhlen über Ringstedt (alter Kirchpfad). Leider mussten einige unserer geselligen Geburtstagsfeiern der Corona-Verordnung zum Opfer fallen, auch das obligatorische Saisonmit Weißwurst abschlussessen und Leberkäse musste abgesagt werden. Von daher endete die Saison etwas abrupt nach der Zeitumstellung Ende Oktober mit einer Lichterfahrt durch den Fischereihafen und Wulsdorf.

Das Projekt "Kreuz und quer durch Deutschland" wurde mit der 6. Etappe von Spaden nach Flensburg fortgesetzt. Damit wurde das Ziel, Deutschland von der dänischen bis zur österreichischen Grenze mit dem Fahrrad zu erleben. zum Abschluss gebracht. Insgesamt hat jeder Teilnehmer der Etappen "Spaden-Nienburg", "Hann. Münden-Nienburg", "Würzburg-Hann. Münden", "Würzburg "Augsburg-Garmich--Augsburg", Partenkirchen" und dieser Nordetappe auf dem Sattel ihrer Tourenräder absolviert. In diesem Jahr bewältigten 16 Radler und Semmel als



Grenze Kupfermühle





Fahrer des Begleitfahrzeuges die 359 Spaden über von Cuxlandradwege nach Wischhafen, über den Ochsenrad-weg nach Rendsburg, weiter nach Schleswig und Wikinger-Friesen-Radweg nach Kappeln sowie den Ostseeküstenradweg nach Flensburg. Zählt man diese Strecke gefahrene 711 Übungskilometern noch dazu, dann hat sich die Radsportgruppe im Jahr 2020 stolze 16301 km nur mit Muskelkraft erstrampelt. Im nächsten Jahr soll das neue Radwanderprojekt "Spaden -Prag" unter die Räder genommen werden.

Zur Einstimmung auf die Radwandertouren der Radsportgruppe wird auch in dieser Ausgabe das Tourtagebuch "Deutschlandtour D9 6. Etappe Spaden - Flensburg" nicht nur für Insider veröffentlicht:

Teilnehmer: Michael Behrmann, Bernd Burandt, Horst Cassellius, Matthias Coordes, Bernd Evers, Hans-Dieter Gercken, Walter Gercken, Bernd Hencken, Werner Hencken, Heinz Hujer, Lutz Jenz, Carsten Kamjunke, Heinz-Georg Krupp, Jürgen Schmitt, Detlev Semler, Stephan Simlesa, HansDieter Stark
Samstag, 26.09.2020: Spaden -





1. Etappe Spaden-Glücksstadt Endfassung

Ō 5 Std. 6 ↔ 85,1 km 7 240 m ≥ 240 m

Glückstadt

Gesamtfahrstrecke 90 km. Fahrzeit 4:40 h. **Durchschnitts**geschwindigkeit 19.5 km/h. Cuxradwege Nr. 6 und 5: Spaden, Wehden km 4, km Drangstedt km 12,5, Bederkesa km 20, Ankelohe km 24, Moorausmoor (nördl. Abz.) km 28,5, Stinstedt Niederelbe km 31,5, Mittelstenahe (nördl.) km 36,8, Nordahn km 38,3, Kreisstr. (li/re) km







40,5-42, Heeßel / Lahmstedter Str. km 46, Hemmoor (Stop im "Old Fiede") km 48,1,D1 Nordseeküstenradweg: Osten km 51, Radweg vom Teufelsmoor zum Wattenmeer: Hüll km 60, Dornbusch km 66,5, D 10 Elberadweg: Krautsand km 70,5, zurück nach Dornbusch km 75, Wischhafen Fähre km 83, Glückstadt Fähre km 85, Glückstadt km 90 Unterkunft Pension Klingbeil (Zimmerbelegung: EZ Pille, DZ Tille und Semmel, Bebu und Carsten, Walter und Heinz, Stephan und

Bernado, Kruppi und Werner) und **Jugendherberge** (Zimmerbelegung: DZ Jürgen und Bernd, Lutz und Michi, Horst und Hadi).

Bei bedecktem Himmel treffen sich gegen 8.40 Uhr 17 Radler der Radsportgruppe bei Walter, um gemeinsam die letzte Etappe der Deutschlandtour zur dänischen Grenze zu absolvieren. Startfoto an der Gewerbetafel Spaden an der Deutschen Straße durch Imke.









Um 8.50 Uhr Abfahrt Richtung Laven, 9.30 Uhr Halt nach 15 km hinter Drangstedt mit Kommentar von Werner: "Warum halten wir im Schatten", "Kürzer. auf der damit ich mir keine Achter Holperstrecke einfahre" (Fortsetzung folgt!). Frühstück mit Wurst. Käse und Grünfutter (Spender Gebhard, Britta und Kruppi) im Ankeloher Hof nach 26 km.



Um 12.30 Uhr erreichen wir die Gaststätte "Old Fiede" in Hemmoor nach 52 km und einer schönen Strecke unterbrochen durch PP wegen Flüssigkeitsaufnahme in Ankelohe. Bernd und Carsten haben zu viel Energie und eine bessere Blase, sie sollten ein Rennen an die Oste machen. Dort Halt an der Schwebefähre, die sogar in Betrieb ist, nach 56 km um 14.00 Uhr. Erste Selbstversorgung aus dem Besenwagen durch Semmel. Um 15.20 Uhr erreichen wir den Strand von Krautsand nach 75 km. Unlust wegen Selbstbedienung und Regenradar. Kurzbier und zurück an die Hauptstraße nach Wischhafen. Kleines Rennen (max. Geschw. 38 km/h) zur Fähre, um dem Regen zu entgehen. Fähre nach Glückstadt wird mit Semmel um 16.30 Uhr nach 87 km geentert, noch kein Regen. Ankunft auf dem Marktplatz in Glückstadt um 17.15 Uhr



Seite 75





90 km. 1. Gruppe, die es "schlechter getroffen" hat, zum Cafe Klingbeil, 2. Gruppe fährt weiter zur JH. Treffen um 19.30 Uhr zum Abendessen im "Kleinen Heinrich". Jetzt regnet es, aber wir sitzen gut und gemütlich und Leidwesen essen sehr zum Bedienung Bratkartoffeln satt. Pille lässt über die "Viskosität Pellkartoffeln" aus, er hat wohl die Ferienwohnung im Klingbeil zu sehr genossen. Absacker dort.

Sonntag, 27.09.2020: Glückstadt - Rendsburg 92 km 5:12 h 18,0 km/h.



οίο

 Etappe Glückstadt -Rendsburg Ochsenradweg Endfassung

Ō 5 Std. 38 ↔ 92,0 km 7 340 m ≥ 340 m

Ortsradwege: Rendsburg Elskop km 7, Süderau km 8,5, Steinburg km 14,

Autobahn A23 km 16,7, Ochsenradweg: Rethwisch km 19,5, Lägerdorf km 21,5, Stör (Fluss) km 25, Oelixdorf km 27,6, Winseldorf km 30,5, Hohenlockstedt km 34, Klärwerk Hohenlockstedt km 37,5, km 46.5. Bundesstr. südl. Jahrsdorf km 53.6. Hohenweststedt (Stop "Zur Bäckerei") km Tappendorf km 61,5, Nindorf km 65, Stafstedt km 71,5, Pollhorn Nienlanden km 80/81, Jevenstedt km 82, Nord-Ostsee Kanal: Schülp km Rendsburg km 92, Unterkunft Diakonie Martinshaus (Zimmerbelegung: 3 BZ Tille, Werner, Horst, DZ Kruppi und Carsten, Semmel und Stephan, Michi und Hadi, Lutz und Walter, Bernd und Pille, Jürgen und Heinz, Bernado und Bebu).

Abfahrt ist um 9.00 Uhr Marktplatz in Glückstadt. Nach 35 km Sonntagsfrühschoppen im 11.10 Uhr in Schänke" in Gaststätte ..Zur Hohenlockstedt. Die Wege werden schlechter, mit Wellen und Löchern, so hüpfende dass Satteltaschen abspringende Fahrradketten das Weiterkommen verzögern. Auf den Landstraßen teilweise keine Disziplin in der Truppe. Busfahren iedermanns Ding. Die Wegstrecke verläuft oft über Schotter- und Waldwege mit spitzen Steinen. Die Folge:







Erster Platten bei Walters neuem Rad nach 44 km um 12.30 im Staatsforst kurz hinter Ridders. Dabei wird auch ein Fladen Kuhmist an Stephans Bremsen entdeckt. Zweiter Platten an Lutz' Vorderrad nach 52 km um 13.15 Uhr hinter Pleissen. Schon tragisch, wenn das Besenteam selbst einen Defekt hat ("Wo ist Semmel"?). Dritter Platten bei Carsten nach 56 km um 13.30 Uhr kurz vor Hohenweststedt. Ein Versuch mit Aufpumpen scheitert.









Semmel wartet schon seit einer Ewigkeit am Mittagsstopp im Cafe "Zur Bäckerei". Dort sind wir endlich nach 61 km um 14.10 Uhr angelangt. Die Bedienung schafft es sogar unseren Speaker ruhig zu stellen: "Kann ich Mayo zur Currywurst haben?" Antwort: "Nein! Das steht nicht auf dem Zettel." Die Weiterfahrt erfolgt im Regen bis Stafstedt (74 km um 16.15 Uhr). Dort legen wir eine kurze Pause Versorgung aus dem Besenwagen auf. Semmel fand uns sicher an der dortigen "Kirche". Absage an den nächsten Stopp, da wir schon spät dran sind. Weiterfahrt zum Nord-Ostsee-Kanal und Gruppenfoto bei Schülp. Anschließend durch den Tunnel unter dem Nord-Ostsee-Kanal in Rendsburg und zur Unterkunft Martinshaus. Ankunft dort um 18.15 Uhr nach 92 km. Wir sind die

einzigen Gäste weit und breit und machen es uns im Vorraum gemütlich. Um 19.30 Uhr Abmarsch zum "Dalmatien" mit 2,5 km Umweg. Knie sind endgültig im Eimer, so dass fünf Personen den Rückweg mit dem Taxi antreten.

Montag, 28.09.2020: Rendsburg - Kappeln 74 km 4:40 h 17,1 km/h.



Nir machen das

- **▲** Wärmedämmung
- ▲ Senioren-Service
- ▲ Verkauf von
 Tapeten und
 Teppichboden

 NEU Winterdienst



- ▲ Tapezier- und Malerarbeiten
- ▲ Dachreinigungu. Beschichtung
- ▲ Schimmelpilz-Bekämpfung

Helmut Lobitz

Renovierungen im und rund ums Haus SPADEN · Schierholzweg 39 · Tel (0471) 80 42 78 · Fax (0471) 48 38 190 www.ihr-renovierer-lobitz.de





Ochsenradweg: Rendsburg Fockbek km 5, Lohe (östl) km 10,5, Sorgbrück km 12,5, Bundesstraße B 77: Kropp/Boklund km 18, Jagel A7 km 23, Ochsenradweg: Selk km 25, Haithabu Freiluftmuseum km 34. Schleswig (Stopp im "Mühlenbach") km 40, Wikinger – Friesen Radweg: Freiheit km 40, Moldenit (südl.) km 44, Winning/Dreilingseck km 46, Füsing km 47,5, Brodersby km 51, Goltoft km 53, Hestoft km 54,5, Ulsnis km 56, Kius km 57,5, Gunneby km 60, Lindau (südl.) Yachthafen km 67, Lindaunis km 68, Ketelsby km 70, Karschau km 72, Kappeln km 74, Unterkunft Hotel zur Mühle (Zimmerbelegung 3 BZ Tille, Carsten, Lutz, DZ Bebu und Horst, Werner und Stephan, Heinz Bernado, Bernd und Hadi, Jürgen und Michi, Semmel und Kruppi, Walter und Pille).

Abfahrt um 9.00 Uhr im Regen. Laut Wetterexperte Stephan sollte dieser nach

Viertelstunde aufhören. einer leider begleitet er uns den ganzen Tag. Ochsenradweg entpuppt sich als anschließend kilometerlanger Sandweg durchs Hochmoor. Entsprechend eingesaut sehen die Räder aus und es gibt kein Stück. Schlaglöcher sind kaum zu erkennen, so dass bei Bernado und Walter gleichzeitig fast der Sattel wegfliegt. Belastung für Material und Fahrer! Nach 20 km wird vom geplanten Weg abgewichen und der Radweg längs der Bundesstraße B 77 bis Jagel genommen. Danach in Selk wieder zurück zur Route. Um 11.20 fahren wir beinahe am ersten Ziel Freiluftmuseum Haithabu vorbei. Besichtigung der Lebensart der Wikinger. Auf dem Parkplatz des Wikingermuseums warten schon Werner (Speichenbruch repariert Semmel. Dort sind wir um 11.50 Uhr 34 km. Endlich wird der Unterhopfung entgegengewirkt. Die







Räder sind über und über verdreckt, die Radklamotten ebenso. Nur Werner bleibt sauber. Weiterfahrt nach Schleswig, schönes Panorama mit Wikingturm (diesig) und Dom nicht. (eingerüstet). Foto lohnt Mittagessen nach 40 km um 12.40 Uhr. Nur Semmel findet keinen Parkplatz. Weiterfahrt an der Schlei entlang. Am Haus des Landarztes vorbei gerauscht und Rötger Feldmann alias Werner Brösel (bis auf Bernd) verpasst. Kulturbanausen! Nach 67 km um 15.40 Uhr den Campingplatz in Lindau erreicht. Kein Kaffee und Kuchen zum Aufwärmen, nur Fischbrötchen und vierten Platten bei Werner. Um 17.45 Uhr erreichen wir unsere Unterkunft " Hotel Alte Mühle" in Kappeln nach 74

km. Dort werden im Hinterhof die Räder abgespritzt und notdürftig gesäubert. Danach beginnt das Schlachtfest Spareribs Essen in der "Bierakademie Alt Kappeln". Absacker im Hinterhof des Hotels sind nach diesem Gelage dringend erforderlich.









Di. 29.09.2020 Kappeln - Flensburg 84 km 4:48 h 17,5 km/h.



Wikinger – Friesen – Radweg: Kappeln, Grimsfeld km 3,5, Rabel / Gut Buckhagen km 5/6,5, Wulfsholz/ Wormshöft km 8/9, Exhöft/Maasholm km 10/11, Schleimündung km 15, Deichweg: Gut Oehe km 17,

Ostseeküstenradweg D2: Seehof km 25, Nieby / Klein Nadeltöft km 27/29, Geltinger Bucht km 31, Hunhoi km 34, Steinberghaft/-holz km 39/40, Norgaardholz km 41, Campingplatz Nordstern km 4,2 Nieby / Neukirchen km 46/4.7 Westerholz km Langballigau-/holz km 54,5, Siegum / Bockholwik km 57/58, Bockholm km 61,5, Schausende (südl.) km 63,5, Glücksburg (Ostsee) km 67, Flensburg-Solitüde km 73, Flensburg (City) km 82, Unterkunft Handball Akademie km 84 (Zimmerbelegung 3 BZ Bebu, Horst, Werner, DZ Pille und Heinz, Michi und Semmel, Jürgen und Kruppi, Stephan und Lutz, Carsten und Bernd, Tille und Hadi, Walter und Bernado).

Um 8.45 Uhr fahren wir bei strahlendem Sonnenschein zum Gruppenfoto an den Kappelner Hafen.









geht Anschließend zur Schleimündung nach Maasholm. Die Ostsee empfängt uns mit glitzerndem Wasser und schönem Naturerlebnis. Nach 11 km um 9.35 Uhr Gruppenfoto an der Skulptur der "Slessmynna" Galionsfigur. Weiterfahrt auf holprigem Deichweg und kleiner Klippenfahrt (leider keine FKK-Anhänger mehr am Strand). Vorher nur kurze PP an der Station Gelting-Golsmaas-DLRG Hasselberg. Fotoshooting und Bernd betätigt sich als Neptun in der Ostsee.

Eine Badenixe wäre uns lieber. Am Camping Seehof (Falshöft) Pause am Strand um 10.30 Uhr nach 28 km. Mutti mit Kleinkind wird leider von 17 strammen Männern verjagt. Bei der Weiterfahrt entdeckt Werner unseren fiinften Platten und fährt Besenwagen mit Semmel weiter. Das und Ab der hügeligen Holsteinischen Schweiz beginnt. Es geht ab jetzt in die Beine. Um 12.45 Uhr erwischt es Carsten nach 48 km bei Osterholz mit dem sechsten Platten.







Zum Glück hat Semmel schon für reichliche Ersatzschläuche gesorgt. Semmel und Werner erwarten uns in Langballig am Strand mit geflicktem Reifen, so dass Werners Rad wieder einsatzbereit ist. Dort sind wir um 13.30 Uhr nach 54 km. Es gibt 17mal Backfisch und Hopfen. Siebter Platten bei Bebu und Speichenbruch hinten, der sich allerdings schon vor Fahrtantritt in Spaden andeutete. Tille sieht schon so alt aus, dass er zu einem Rentner ernannt wird. Um 15.45 Uhr erreichen wir die Glücksburger Hafenpromenade. Endlich Kaffee und Kuchen und Becks. Die Ruhepause bekommt den Reifen nicht. Platten Nr. 8 und 9 bei Werner und Carsten. Es ist der Wurm drin! Reparatur mit rotem Kopf bei Carsten steiler und danach Anstieg Weiterfahrt nach Flensburg. Die Stadt





Garten- & Landschaftsbau

Im Neufelder Moor 10 · 27619 Spaden Tel.: 0471 / 9 81 35 66

Gartengestaltung Grünflächenpflege Teichbau Erdarbeiten Pflasterarbeiten Dränagearbeiten Fräsarbeiten Baumfällungen Baumschnitt Häckselarbeiten Stubbenfräsen Friedhofsarbeiten





erwartet uns mit schöner Skyline. Nach 84 km sind wir in der Unterkunft "Handball Akademie" um 17.50 Uhr. Abendessen mit Meterbier und deftigem Essen in "Hansens Brauerei" Hygieneregeln. Organisastrengen torische Abstimmung der Fahrt zur Grenze und der anschließenden Zugheimfahrt. Plan B wird erarbeitet: " ... das ist dasselbe, als würde ich jeden Abend in das gleiche Bett steigen".

Mittwoch 30.09.2020 Flensburg - Dänische Grenze (Kupfermühle) und zurück zum Bahnhof Flensburg -



Heimfahrt 19 km.
Ostseeküstenradweg
Flensburg, Wasserleben km 3,
Kupfermühle km 6 und zurück zum
Bahnhof Flensburg km 16 , Bahnhof

Lehe – Spaden km 19

Nach dem Frühstück 9.00 um Stadtführung Abmarsch 711r "Flensburger Rumgeschichte" mit Birgit. Jürgen fährt mit dem Rad zum Bahnhof und ordert schon einmal die Bahnfahrkarten. Wir treffen uns am Wein & Rumhaus Braasch und genießen den ersten Flensburger Rum. Birgit führt uns durch verschiedene Hinterhöfe und bringt uns mit lebendigen Erklärungen Anekdoten die Flensburger Geschichte nah Allerdings mehr Geschichte als Rum. Wir werden von ihr in Flensburg "rumgeführt", nachdem wir vorher schon viel rumgefahren und rumgelabert haben. Nach Abschluss der Führung heißt es um 13.10 Uhr Aufsatteln und ab zur dänischen Grenze bei Kupfermühle. Zur offiziellen Grenzstation können wir wegen des aktuellen Coronaausbruchs in Dänemark und Flensburg nicht fahren. Beweisfoto an der grünen Grenze und hektische Rückfahrt nach Flensburg zum Bahnhof, da wir unbedingt den Zug um 15.15 Uhr erreichen wollen. Das wird geschafft. Kein Fischbrötchen bei Gosch und keine stilvolle Verabschiedung von Tille (macht noch Wellness) Semmel, Lutz und Bebu, die mit dem Auto nach Hause fahren. Also noch 13



Friesenkate

Gaststätte • Imbiss • Biergarten

Inh. Waldemar Walaszkowski Deutsche Straße 17 27619 Schiffdorf-Spaden Tel.: 04 71 / 8 06 25 60













Fahrräder und Radler in den Zug. (Bild: Heimfahrt) Die Rückfahrt mit Nahverkehrszügen und dem "Quer durchs Land Ticket" klappt auch mit Schnutenpullis in Hamburg, obwohl Personen im Gleisbett schon daran Zweifel aufkommen lassen. In Bremen noch Zeit für ein kleines "tüc®kisches" Abendessen und um 20.45 Uhr sind wir wieder nach 19 km in Spaden.

Gesamtstatistik

- Gesamtstrecke 359 km
- Gesamtfahrzeit 20 h 50 min.
- Durchschnittsgeschwindigkeit 17,3 km/h
- maximale Geschwindigkeit: 54 km/h lt. Stephan
- Defekte: 9 Platten, 2 Speichenbrüche, 1 gebrochene Gepäckträgerschraube, Schaltungs- und

Kettenprobleme und, und, und ...

Danke ...

...an alle Mitradler für das Vertrauen und die Unterstützung während der Fahrt, trotz teilweiser hoher Belastung für Material und Mensch,

...an Semmel als Begleiter in allen Lebenslagen und Fahrer des - für diese Etappe dringend notwendigen -Begleitfahrzeuges,

...an Lutz für die Bereitstellung des Pkw's und die Bestellung der "dänisch Dynamite – Trikots",

...an Pille und Semmel für die Mitorganisation im Vorfeld der Fahrt.

Auf nach Prag!!!

Jürgen Schmitt



- ★ Segel/Sonnensegel
- **★ PVC-Verarbeitung**
- **★ Zelte**
- **★** Markisen
- **★ Lkw-Planen**
- **★** Änderungen
- **★** Beschattungen
- **★** Sonderanfertigungen
- **★** Containerplanen
- **★** Bootspersenninge

Gerhardstraße 7–9 · 27576 Bremerhaven Telefon 04 71/5 25 70

<u>www.segelmacher-strelow.de</u> E-Mail: info@segelmacher-strelow.de



Unser Programm zu ständig günstigen Preisen

- Kantholz
- Schalung
- Bohlen
- Rauhspund
- Latten
- Profilbretter
- Bongossi-Hölzer
- Bangkirai-Terrassendielen
- Licht. u. Stegdoppelplatten
- Garten- u. Gerätehäuser
- Sichtschutz- u. Gartenzäune in vielen Ausführungen
- und vieles mehr

- Paneele
- Parkett
- Laminat
- Palisaden



Lotjeweg 1-7 · 27578 Bremerhaven · Tel. (04 71) 8 38 57 · Fax (04 71) 8 76 07 www.holzhandlung-kirchhoff.de · e-mail: info@holzhandlung-kirchhoff.de





Budenputz 2020

Arbeitsdienst war erlaubt und in der Hoffnung, dass wir trotz Corona uns draußen treffen können um gemeinsam unseren Lieblingssport ausüben zu können, trafen wir uns mit ein paar Damen voller Vorfreude auf die Außensaison auch in diesem Jahr zum "Budenputz"!









Ein Dank an die fleißigen Helfer! Leider konnten wir unseren Unterstand nur sehr eingeschränkt in diesem Jahr nutzen.

Kerstin Palme







MÖBELHAUS & POLSTEREI







Friesenstr. 16-19

Öffnungszeiten:

27619 Spaden

Mo.-Fr.: 10:00 - 13:00 und 14:30 - 18:00 Uhr

Tel.: 0471 82055

Sa.: 10:00 - 13:00 Uhr

www.moebel-temmen.de





Meisterschaft trotz Corona

Wie in den anderen Abteilungen war auch in der Tennisabteilung in diesem Jahr alles anders als geplant.

Alles fing an mit dem für März geplanten Kuddel-Muddel-Jux-Turnier. Die Vorbereitungen waren bereits komplett abgeschlossen. Ca. 25 Anmeldungen verhießen eine schöne Veranstaltung zu werden. Aber 14 Tage vorher ging Corona durch die Presse. Vorsorglich wurde diese Veranstaltung abgesagt, da die Vorgabe von der Politik bereits Kontaktverbot empfohlen hatte. Schade!!

Zu diesem Zeitpunkt waren wir noch fest der Überzeugung, dass die

Kontaktverbote zum ersten Mai wieder aufgehoben werden. Also planten wir den Start der Outdoorsaison mit der Platzeröffnung weiter.

Dann erreichte uns die Nachricht. dass unser Platzwart im Krankenhaus liegt und keiner die Plätze herrichten kann. Also, selbst ist der Mann. Marc, Harm, Thomas und ich waren Mitte April fast täglich auf dem Platz, um diesen zu sprengen, abzuziehen und zu walzen. Wir wollten vernünftige Plätze haben. Auch Elke und Werner Spichal sowie Bernd und Gisela Schumacher wurden angetroffen, wie sie **Beete**







wiederherrichteten. Vielen Dank für die starke Unterstützung.

Dann kurz vor dem ersten Mai wurde dann das Kontaktverbot ausgesprochen. Das bedeutete für uns, dass die Platzeröffnung ins Wasser fällt. Alle Personen der Tennisabteilung wurden also entsprechend informiert. Schade!!

Nicht nur die Platzeröffnung war ins Wasser gefallen, sondern auch die Punktspielsaison stand auf wackeligen Füssen. Die Spieltermine wurden zunächst um einen Monat nach hinten verschoben. In dieser Zeit durfte kein Tennis mehr gespielt werden.

Dann, so ca. Mitte Mai 2020, wurden die ersten Lockerungen ausgesprochen. Unter erheblichen Sicherheitsvorkehrungen (Hygienevorschriften) wurde Tennisspielen zuerst im Land Bremen erlaubt. Nur das ganze Drumherum, dass zum Tennissport gehört war noch nicht freigegeben. Kein "Shake Hands", kein Abschlussbier, kein Menschenauflauf. keine Zuschauer, kein Duschen nach dem Sport Sogar von Mundschutz und Gummihandschuhen während des Sports war teilweise die Rede. Dieses Bewahrheitete sich jedoch Zumindest waren diese Restriktionen Grund dafür, dass ca. 50 % aller gemeldeten Mannschaften von dem Spielbetrieb zurückgetreten sind. Dann kam die Lockerung für Niedersachsen, die nicht so extrem, wie im Land Bremen, ausfiel. Dadurch wurde der Punktspielbetrieb beginnend ab Juni



Sonder- & Spezialbau • Überwachungsanlagen Sicherheitstechnik • Netzwerk- & Datentechnik





2020 doch möglich und vom TBN freigegeben.

Zu diesem Zeitpunkt waren jedoch schon zig Mannschaften abgemeldet. Auch wir hatten zu diesem Zeitpunkt Jugendbereits unsere ganzen mannschaften, die gemeldete Herren 40 wie auch unsere Damen zurückgezogen. Es waren schlussendlich nur noch die Herren 50, Damen 40 und die Doppelrunde "Herren 65" am Start, in stark dezimierten oder komplett neuen Gruppen gemeldet.

Vom TNB wurde aufgrund der Corona-Krise mitgeteilt, dass es keine Auf- und Absteiger geben wird. LK-Punkte können gesammelt werden, aber eine Abstufung von den bestehenden LK -Punkten wird es nicht geben.

Im Juni 2020 war es dann soweit.

Die Punktspiele wurden gespielt. In der Gruppe der Herren 50 spielten von den geplanten sieben Mannschaften nur noch vier. Drei haben zurückgezogen. Alle drei Gegnermannschaften wurden besiegt. Somit steht die Herren 50 als Meister der Regionsliga fest.

Die Damen 40 sowie die Doppelrunde "Herren 65" spielen noch und hierüber kann somit nicht berichtet werden.

Eine Vereinsmeisterschaft wird es in diesem Jahr ebenfalls nicht geben. Es war von der Abteilungleitung zwar eine Shortversion angedacht, nur terminlich konnte die VM nicht mehr untergebracht werden. Entweder waren noch Punktspiele oder aufgrund von Baseball durften die Plätze nicht belegt werden.

Unsere Damen 40/50 haben die



Herren 50 als Meister der Regionsliga: Thomas Fliegel, Harm Timmermann, André von Riegen, Sven Haushahn (von links)





freien Stunden (keine VM / keine Urlaubsreisen) dazu genutzt, gegen die befreundete Damenmannschaft SFL Freundschaftsturnier ein organisieren. Bei sonnigem Wetter mit teilweise iedoch starken Windböen. wurden auf allen vier Plätzen Doppel gespielt. Alle halbe Stunde wechselten dann die Doppelpaarungen. Auslosung wurde von Sandra Im Anschluss an 2,5 vorgenommen. Std. Tennis in Doppelformation wurde in lustiger Runde bei Jan im Topspin noch etwas gegessen und getrunken. Dabei wurde natürlich Mindestabstand gewahrt und es wurde ebenfalls nicht über die Stränge geschlagen.

Aus der Herren 50 haben einige Spieler die freien Stunden dazu genutzt an Turnieren teilzunehmen. Besonders hervorzuheben ist dabei Sven Haushahn. Um seine LK-Einstufung zu verbessern, Sven dem 3-tägigen hatte an "Weser-Ems-Serie" Tennisturnier Nesse teilgenommen. Bei tropischen Temperaturen (30-35°C) hat Sven alle möglichen vier Spiele gewonnen und ist somit Turniersieger in der Konkurrenz Herren 50 geworden. Seine vier Gegner waren dabei zum Teil hochkarätige Spieler mit einer Einstufung bis LK 11. Glückwunsch zu dem Turniersieg und der herausragenden Leistung.

solchen Tennis-Interessant an turnieren sind nicht nur die LK-Punkte. die man gewinnen kann. Interessant sind auch die Menschen die man kennen lernen kann. Zum Beispiel hatte ich ebenfalls an dem Turnier teilgenommen (...aber keinen "Blumentopf" gewonnen) und hatte zum Gegner Gunnar Sauer. Der war 12 Jahre lang Profifussballer heim SV Werder Bremen. Er hatte in der Zeit mit Jonny



Otten, Dieter Burdenski, Mario Basler... in einer Mannschaft gespielt. Zudem war er 20-maliger Nationalspieler im Fussball. In den Pausen und nach dem Spiel hatte er ein wenig aus dem "Nähkästchen" geplaudert, was sehr interessant und teilweise sehr lustig war.

Jetzt sind wir gespannt, wie es sich in Corona-Zeiten weiter geht. Ab Oktober steht die Winterrunde an. Aber wir werden euch informiert halten.

André von Riegen





Jennis-Damen

Damen-Turnier "Individualsport unter freiem Himmel": Trotz der Einschränkungen konnten wir in diesem Jahr ein kleines Damen-Turnier unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen durchführen.

Glücklich darüber trafen sich die Aktiven Spielerinnen im September und hatten bei super Wetter einen tollen Tennisnachmittag. Es wurden Doppel ausgetragen, über deren Zusammenstellung im Losverfahren entschied. So trat jeder Teilnehmer in den Matches à 20 Minuten mit einem anderen Partner bzw. gegen ein anderes Team an. Wir hatten genau den richtigen Mix aus Anspruch und Spaßfaktor und das Feedback der teilnehmenden Spielerinnen war ausschließlich positiv. Wiederholung im nächsten Jahr sehr wahrscheinlichJ.

Dann wieder hoffentlich ohne Einschränkungen!

















Tennis-Total!: Unbedingt wollten wir noch für ein paar Tage zusammenkommen, Tennis spielen und Spaß haben! Gesagt – getan! Kurztrip gebucht!

Am 22. Oktober 2020 ging es los. Nachdem wir die ersten Schwierigkeiten beim Verstauen der Koffer bewältigt hatten, fuhren wir in die Lüneburger Heide in ein Tennis- und Wellness-Hotel nach Wesendorf. Noch bevor wir unsere Zimmer belegen konnten, ging es in die 2-Feld-Halle zur ersten Trainingseinheit. Anschließend organisierten wir uns in unseren Hotelzimmern. Das Hotel bot uns weitere Aktivitäten wie Sauna, Bio-Badeteich (bei den Temperaturen wollte aber keiner von uns den Teich nutzen ©), Maniküre, Pediküre, Massage, Solarium und ein gut ausgestattetes Fitness-Studio. Außerdem luden Wetter und Umgebung zum Spazierengehen ein. Vorrangig wollten wir aber mit Gleichgesinnten Tennis spielen und jeder sich auch mal zurückziehen, wenn man Ruhe möchte. Apropos Ruhe: Das war dann doch schwierig! Schließlich waren wir mit fünf Einheiten à zwei Stunden Tennisspiel an 2,5 Tagen in der Halle. Unsere müden Körper machten sich dann auch bemerkbar. Wir hatten in diesen paar Tagen einen Rahmen, der Takt war vorgegeben, man musste sich um nichts kümmern, man ist Teil einer Gruppe, hat aber keinen Gruppenzwang, die Stimmung war total angenehm. Besonders lustig waren die Billardspiele – selten so gelacht! Gemütlich waren die gemeinsamen Abende bei super lecke-Mal schauen, ob es im rem Essen. nächsten Jahr eine Wiederholung gibt!

Kerstin Palme











Adria Saal bis zu 120 Personen



"ADRIA" Restaurant Leher Straße 17 27619 Spaden "Die Linde" Saal Leher Straße 59 27619 Spaden

Www.AdriaRestaurant.de eMail:info@adriarestaurant.de

Info:0471/805900 + 01716442882

Linde Saal bis zu 350 Personen



Spielmannszug



"Corona" verändert die Musik...

... und wir hatten so viel vor in diesem Jahr. Allem voran der große Sailumzug im August. Aber wie wir alle wissen, hat sich das Zusammenleben geändert und ganz gravierend in der Musik. Sämtliche Schützenfeste sowie auch alle anderen Veranstaltungen die wir mit Musik begleitet haben, wurden bis auf weiteres abgesagt. Außerdem bedeutete es, dass wir überhaupt nicht mehr Proben durften. Auch jetzt – so viele Wochen später - geht in der Musik noch fast gar nichts. Ausnahme ist vielleicht einmal draußen zu musizieren mit sehr großem Abstand und nur in einer kleinen Gruppe. Das bringt uns leider im Spielmannswesen nichts, da wir zu viele Personen sind.

Allerdings in kleinen Gruppen mit maximal vier Personen ist schon wieder etwas möglich und so können wenigstens die Nachwuchsspieler wieder in bisschen üben. Selbstverständlich werden die Hygienemaßnahmen im vollen Umfang eingehalten.

Was das auch für die jungen Musiker bedeutet hat Jacqueline einmal in einem kleinen Bericht zusammengefasst.

Wir hoffen, dass wir dann im nächsten Jahr wieder durchstarten und unser Hobby in vollen Zügen genießen können und dürfen.

Dagmar de Haas





Spielmannszug





Hi, ich bin Jacky. Ich bin seit 10 Jahren im Spielmannszug. Wir konnten immer normal üben bis schließlich Corona dazwischen kam, dann hatte sich auch hier alles verändert. Wir durften erst nicht üben eine lange Zeit lang, daher habe ich fast jeden Tag zuhause geübt, weil ich das Spielen auf der Querflöte über alles liebe. In Spaden konnte endlich auch wieder angefangen werden in einer ganz kleinen Gruppe zu spielen, natürlich auch mit den Corona-Regeln.

Wir wollen alle wieder normal zusammen üben. Einsätze, die dieses Jahr ganz wichtig waren, sind ausgefallen, daneben auch die Sail 2020. Wir haben uns alle geärgert, dass sie ausfällt, aber das war ja nicht das einzige, sondern auch die Schützenfeste. Darüber sind wir alle sehr traurig.

Jacqueline Otten



GLAS-NOTDIENST: 01 74 9 66 77 24

Nordenhamer Straße 7 – 27572 Bremerhaven

Tel.: 04 71 97 22 30 — Fax: 97 22 330 Glastüren — Duschen — Spiegel — Isolierglas — Einbruchschutz — Sonnenschutz — Kunststoffe

www.glaserei-bremerhaven.de



Steckbrief



Wir haben einen neuen stellvertretenden "Schatzmeister": NICO RICHTER

Name:

Nico Richter

Beruf:

Bankkaufmann & Business Coach

Geburtstag:

29.01.1966

Sternzeichen:

Wassermann

Seit wann bist du im Verein?

Ca. 2000

In welcher unserer Abteilungen bist du aktiv?

Ballspiele für Männer

Welchen Sport würdest du gern kennen lernen?

Fallschirmspringen

Auf was kannst du in keinem Fall verzichten?

Meine Familie und Freunde

Welche Sportler bewunderst du am meisten?

Alle, die über sich hinauswachsen

Welche Sportart magst du überhaupt nicht?

Keine

Was würdest du am liebsten über dich in der Zeitung lesen?

Die Wahrheit

Deine Stärken?

Empathie, Humor, Teamfähigkeit, Neugierde

Deine Schwächen?

Ungeduld





Beiträge



Beitragszahlungen

Beitrag

	Vei	rein	Te	nnis	Йa	ndball
Vorschulkinder bis 5 Jahre	€	6,00	€	\ -, \}	€	-,
Kinder bis 13 Jahre	€	7,50	€	2,00	€	-,
Jugendliche bis 17 Jahre	€	7,50	€	3,00	€	0,75
Erwachsene ab 18 Jahre	€	12,50	€	6,00	€	1,50
Ehepaare	€	22,00	€	10,00	€	3,00
Passive Erwachsene	€	6,00		***		ŕ

Für Kursangebote wird die jeweilige Kursgebühr nach Aufwand festgesetzt.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene zahlen eine *einmalige Aufnahmegebühr* von $\notin 2,50$ (Aufnahmegebühr Tennis ist b. a. w. ausgesetzt).

Des Weiteren erhebt der Verein einen *Sonderbeitrag* in Höhe von € 20,00 für Erwachsene und von € 10,00 für Kinder pro Jahr und Mitglied ab dem Jahr 2020 für die Dauer der Finanzierung, längstens jedoch für 15 Jahre, als Teil des Eigenanteils

Der Beitrag für **passive Mitglieder** wird nur auf formlosen schriftlichen Antrag gewährt. Bei Antragstellung gilt der Passiv-Beitrag jeweils ab dem folgenden Kalendervierteljahr.

Schüler, Studenten sowie Zivilund Wehrdienstleistende werden auf formlosen schriftlichen Antrag mit Nachweis bis zu ihrem 25. Lebensjahr wie Jugendliche geführt. Diese Regelung gilt ebenfalls ab dem auf die Antragstellung folgenden Kalendervierteljahr.

Das **dritte und jedes weitere Kind** einer Familie werden bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres beitragsfrei als Mitglied geführt.

Zu erkennen sind unsere Beitragseinzüge an unserer Gläubiger-Identifikationsnummer DE50ZZZ00000360491 (= Verein) und an der persönlichen Mandatsreferenz (= Mitglied). Die Fälligkeiten sind jeweils am

• 1. März (auch Jahres- und Halbjahresbeitrag sowie Sonderbeitrag)

- 1. Juni
- 1. September (auch Halbjahresbeitrag)

Abteilungsbeiträge

• 1. Dezember eines Jahres.

Sofern der jeweiligen Fälligkeitstag kein Bankarbeitstag ist, erfolgt der Einzug am darauffolgenden Arbeitstag.

Für die Mitgliederverwaltung und den Beitragseinzug zuständig ist:

Kerstin Palme, zu erreichen dienstags von 16.30 bis 18.30 Uhr im Büro auf dem Sportplatz Jahnstraße unter Tel. 04 71/8 50 15.

Wenn also Änderungen erforderlich sind, insbesondere auch Änderungen der Bankverbindung, gebt diese bitte unbedingt auf, ihr erspart dem Verein eine Menge unnötiger Kosten. Um euch die Viereff und vielleicht auch einmal andere wichtige Unterlagen problemlos zustellen zu können, teilt Kerstin bitte auch

Adressänderungen mit.



Vorstand



Geschäftsführender Vorstand:		Telefonnummer
Vorsitzender	Uwe Jobs Hinter der Mühle 15, 27619 Spaden	04 71/8 85 44
stellv. Vorsitzender	Manfred Schmiedel Ostervordels 56, 27619 Spaden	04 71/8 11 58
Sportwart	Jürgen Schmitt Sölzenweg 17, 27619 Spaden	04 71/8 42 74
Kassenwartin	Claudia Gundermann Bruno-HBürgel-Str.8, 27580 Brhv.	01 73/2 02 81 57
Schriftwartin	Kerstin Palme Langenfeldweg 7, 27619 Spaden	04 71/80 43 53
Jugendwart	nicht besetzt	
Erweiterter Vorstand:	(auszugsweise)	
stellv. Sportwart	nicht besetzt	
stellv. Kassenwart	Nico Richter	01 76/43 70 62 37
stelly. Schriftwart	nicht besetzt	
Pressewart	Werner Kamjunke	04 71/8 59 55
Gerätewart	Herko Tantzen	04 71/8 66 17
Platzwart	Gerd Voltmer	
Ehrenoberturnwart	Werner Kamjunke	04 71/8 59 55
Sportplatz:		
Geschäftsstelle - Bürozeit: dienstags 16.30-18.30 Uhr	Jahnstraße 26, 27619 Spaden Kerstin Palme	04 71/8 50 15
Haus-/Platzwart Tennis	Ralf Bauer Jahnstraße 26, 27619 Spaden	04 71/95 84 46 29
Platzpfleger	Joachem Kohlberg Brombeerstraße 12, 27619 Spaden	04 71/80 37 12



Liebe Vereinsmitglieder,

ohne die großzügige Anterstützung unserer Merbepartner wäre eine für euch kostenlose Vereinszeitung nicht möglich! Bitte berücksichtigt bei euren Einkäufen deshalb unsere Inserenten! ABCDEF GHIJKLM MOPORS TUVWXYZ

Fachliches Angebot



Die Abteilungen, ihre Leiter und Ansprechpartner (Mitglieder des erweiterten Vorstandes):					
Baseball	Matthias Kück 04 71/29 00 60 30				
Bogenschießen	Dr. Jutta Pepperl	01 76/61 19 10 25			
Boule	Jürgen Jeltsch 04 71/80 25 03 01 51/42 53 27 1				
Fitness- und Gesundheitssport	Kurt Fröse				
Bodyforming/Tabata/Zumba	Martina Treusch	04 71/80 17 99			
Fitness	Christa Kulik	04 71/8 58 76			
Männerfitness - All in One	Kim Grenzer	01 75/6 89 42 21			
Pilates/Yoga	Nadine Eichberger	0 1 70/41 24 66 0			
Trittsicher durchs Leben/ Trittsicher in Spaden	n A	器の			
Wirbelsäulengymnastik	Thorsten Breninek	O.			
Handball	Thorsten Breninek Christof Köster Jan-Peter Mehring Kai Wenhold	01 52/59 09 66 32 04 71/4 81 83 40 01 70/2 48 24 88 01 71/1 84 64 30			
Leichtathletik	Lothar Heisel	04 71/6 23 24			
Lauftreff	Uwe Menge	04 71/80 22 28			
Sportabzeichen	Ursula Kamjunke	04 71/8 59 55			
Tennis	Thomas Fliegel	01 60/97 20 11 11			
Tischtennis	Nico Duden	01 76/64 19 35 46			
Turnen	Thorsten Danker	04 71/9 81 36 17			
Eltern-Kind-Turnen	Ann-Christin Köster				
Baby-Turnen/Tanz-Mäuse	Karolina Kowalewski	01 76/82 17 22 47			
Gerätturnen weiblich	Bianca Wachter	01 76/63 17 18 91			
Gerätturnen männlich	Jan Michaelis	04 71/80 99 87 65			
Leistungsturnen weiblich	Werner Kamjunke	04 71/8 59 55			
Turnen für Sie und Ihn	Alfred Danker	04 71/80 35 93			
Prellball	Roland Haupt	04 71/8 70 70			
Spielmannszug	Andree Rywak	04 71/8 76 44			
TURNEM Wandern weiblich	Brunhilde Töpfer	04 71/9 58 52 32			
Club Wandern männlich	Achim Rywak	04 71/8 77 57			



Freud und Leid



Geburtstage in unserer Vereinsfamilie



Ursel Cappelmann	70 Jahre	Elisabeth Räder	70 Jahre
Wolfgang Dürdoth	70 Jahre	Edi Schenk	70 Jahre
Wolfgang Gräber	70 Jahre	Elke Spichal	70 Jahre
Doris Harders	70 Jahre	Werner Spichal	80 Jahre
Lutz Hauswald	70 Jahre	Helga Uhlenberg	90 Jahre
Karl Höljes	80 Jahre	Alwin Ussler	80 Jahre
Eilert Janßen	70 Jahre	Walter Vollers	70 Jahre
Ilse Kunkel	80 Jahre	Christa Wittrock	90 Jahre
Dietmar Ledwig	80 Jahre	Rosemarie Wittschen	80 Jahre

Wir wünschen allen Jubilaren für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.



Grüne Hochzeit feierten:

Janina Danker & Johann Diring Kim & Thomas Grenzer Christina & Thomas Krupp

Sílberne Hochzeit feierten:

Sabine & Berndt Blume Almut & Frank Hasse Uta Hierath & Hans Rhomberg Theresia & Thomas Wieland

Goldene Hochzeit feierten:

Freya und Eckard Gildehaus Marion und Rudi Olschewski

Diamanthochzeit feierten:

Irmgard und Heino Mühlenbeck Ingeborg und Horst Mügge Emma und Helmut von Thaden

Eiserne Hochzeit feierten:

Wilma und Horst Weiß

Wir wünschen alles Gute für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Freud und Leid



Trauerfälle in unserer Vereinsfamilie



Von uns gingen unsere Turnschwester

Waltraud Sieling

und unsere Turnbrüder

Hans-Dieter Bohnenstengel Rolf Buerfeind Sepp Müller Hans Rodewoldt

Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen.





Impressum



Herausgeber: Turnverein Gut Heil Spaden von 1899 e. V.

Jahnstraße 26, 27619 Spaden

Tel. 04 71 / 8 50 15 www.tvspaden.de

Verantwortlich für den Inhalt

im Sinne des Pressegesetzes: Redaktion der Viereff des TV Gut Heil Spaden

Auflage dieser Ausgabe: 1.000 Stück

Bezugspreis: im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktion: viereff@tvspaden.de

 Imke Gercken
 04 71 / 9 81 23 96

 Claudia Gundermann
 01 73 / 2 02 81 57

 Kristina Malecha-Meyer
 01 51 / 27 15 19 80

Verteilung im Ort: Männer-Wandergruppe

Berichte: Dagmar de Haas, Lothar Heisel, Sophia Hencken,

Jürgen Jeltsch, Werner Kamjunke, Jacqueline Otten, Kerstin Palme, Nico Richter, André von Riegen,

Manfred Schmiedel, Jürgen Schmitt

<u>Druckerei:</u> infotex-digital, KDS-Graphische Betriebe GmbH

Bahnhofsweg 2, 82008 Unterhaching

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der gesamten Redaktion wieder! Für überlassene bzw. zugesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung! Inhalt, Zeichensetzung und Rechtschreibung ohne Gewähr.

Die verwendeten Sportdeutschland-Piktogramme unterliegen dem Copyright und werden mit Erlaubnis ©DOSB/Sportdeutschland veröffentlicht. Jede Vervielfältigung, Verbreitung, Sendung und Wieder- bzw. Weitergabe ist ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber ausdrücklich untersagt.

Die nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich im April 2021.

Redaktionsschluss ist der 10. März 2021!





Haar₂O · Leher Straße 48 · 27619 Schiffdorf-Spaden Tel. 0471 - 14289176 · www.haar2o.eu



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht.
Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.
Anpacker und Frühaufsteher, die Familien oder Start-ups gründen, Hausbauer, Pläneschmieder – gemeinsam schauen wir nach vorn und sagen:
Morgen kann kommen. Wir machen den Weg frei,

